SCHAEFFLER

We pioneer motion

Zwischenbericht H1 2026

Eckdaten

		01.01.–30.06.		
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)	**2026**	**2025**		Veränderung
Umsatzerlöse	11.667	11.845	-1,5	%
• währungsbereinigt			0,4	%
EBIT	483	429	12,5	%
• in % vom Umsatz	4,1	3,6	0,5	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten [1]	549	482	14,0	%
• in % vom Umsatz	4,7	4,1	0,6	%-Pkt.
Konzernergebnis [2]	93	43	› 100	%
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,10	0,05	100	%
Konzernergebnis vor Sondereffekten [1] [2]	149	53	› 100	%

Bilanz (in Mio. EUR)	**30.06.2026**	**31.12.2025**		Veränderung
Bilanzsumme	21.831	21.028	3,8	%
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen [3]	348	407	-14,5	%
Abschreibungen [3] [4]	582	648	-10,1	%
Reinvestitionsrate	0,60	0,63		
Eigenkapital [5]	2.981	3.054	-73	Mio. EUR
• in % der Bilanzsumme	13,7	14,5	-0,9	%-Pkt.
Netto-Finanzschulden	5.545	4.915	12,8	%
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten LTM (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten [1] LTM)	2,4	2,1		
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital [5], in %)	186,0	160,9	25,1	%-Pkt.

		01.01.–30.06.		
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)	**2026**	**2025**		Veränderung
EBITDA	1.134	1.142	-0,7	%
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	184	384	-200	Mio. EUR
Investitionsauszahlungen (Capex) [6]	432	455	-23	Mio. EUR
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	3,7	3,8	-0,1	%-Pkt.
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-300	-128	-172	Mio. EUR
• FCF Conversion LTM (Verhältnis FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT LTM) [7]	0,3	2,5		
• FCF Conversion vor Sondereffekten LTM (Verhältnis FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT vor Sondereffekten [1] LTM) [7]	0,1	0,4		

Wertorientierte Steuerung (LTM)				Veränderung
ROCE (in %)	2,9	1,1	1,8	%-Pkt.
ROCE vor Sondereffekten [1] (in %)	8,3	6,2	2,1	%-Pkt.
Schaeffler Value Added (in Mio. EUR)	-862	-1.105	22,0	%
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten [1] (in Mio. EUR)	-208	-468	55,6	%

Mitarbeiter	**30.06.2026**	**31.12.2025**		Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter	108.912	110.753	-1,7	%

		01.01.–30.06.		
Sparte E-Mobility [8] (in Mio. EUR)	**2026**	**2025**		Veränderung
Umsatzerlöse	2.578	2.405	7,2	%
• währungsbereinigt			7,7	%
EBIT	-414	-462	10,5	%
• in % vom Umsatz	-16,0	-19,2	3,2	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten [1]	-402	-463	13,3	%
• in % vom Umsatz	-15,6	-19,3	3,7	%-Pkt.

Sparte Powertrain & Chassis [8] (in Mio. EUR)				Veränderung
Umsatzerlöse	4.247	4.501	-5,6	%
• währungsbereinigt			-3,4	%
EBIT	439	518	-15,3	%
• in % vom Umsatz	10,3	11,5	-1,2	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten [1]	473	520	-9,1	%
• in % vom Umsatz	11,1	11,6	-0,4	%-Pkt.

Sparte Vehicle Lifetime Solutions [8] (in Mio. EUR)				Veränderung
Umsatzerlöse	1.601	1.621	-1,3	%
• währungsbereinigt			-0,1	%
EBIT	242	239	1,2	%
• in % vom Umsatz	15,1	14,8	0,4	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten [1]	248	239	3,6	%
• in % vom Umsatz	15,5	14,7	0,7	%-Pkt.

Sparte Bearings & Industrial Solutions [8] (in Mio. EUR)				Veränderung
Umsatzerlöse	3.181	3.237	-1,7	%
• währungsbereinigt			1,0	%
EBIT	269	225	19,7	%
• in % vom Umsatz	8,4	6,9	1,5	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten [1]	286	251	13,9	%
• in % vom Umsatz	9,0	7,8	1,2	%-Pkt.

Informationen zur Sparte Others finden Sie im Geschäftsbericht 2025 ab Seite 4.

[1] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.
[2] Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.
[3] Werte jeweils für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni.
[4] Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte.
[5] Inkl. nicht beherrschender Anteile.
[6] Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.
[7] Darstellung nur, wenn Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.
[8] Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale.

Highlights H1 2026

Umsatz trotz herausfordernder Marktbedingungen währungsbereinigt auf Vorjahresniveau

Umsatz **11,7** Mrd. EUR
(währungsbereinigt +0,4 %)

(Vj.: 11,8 Mrd. EUR)

Profitabilität über Vorjahr

EBIT-Marge vor Sondereffekten **4,7** %

(Vj.: 4,1 %)

Belastet durch geplante Auszahlungen für Restrukturierungen

Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen
für M&A-Aktivitäten **-300** Mio. EUR

(Vj.: -128 Mio. EUR)

Inhalt

SCHAEFFLER GRUPPE

Wesentliche Ereignisse * 5

Schaeffler am Kapitalmarkt 6

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Wirtschaftsbericht 7
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 7
- Ertragslage 9
- Finanzlage 17
- Vermögenslage und Kapitalstruktur 20

Nachtragsbericht 21

Chancen- und Risikobericht 22

Prognosebericht 23
- Erwartete Entwicklung Konjunktur und Absatzmärkte 23
- Ausblick Schaeffler Gruppe 23

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 24

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 25

Konzern-Bilanz 26

Konzern-Kapitalflussrechnung 27

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 28

Konzern-Segmentberichterstattung 29

Verkürzter Konzernanhang 30

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht 39

Versicherung der gesetzlichen Vertreter 40

WEITERE ANGABEN

Quartalsübersicht 41

Finanzkalender/Impressum 44

* Bestandteil des Konzernzwischenlageberichts.

Wesentliche Ereignisse

Veränderungen der geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Vor dem Hintergrund der volatilen Lage **im Nahen und Mittleren Osten** sind weiterhin Auswirkungen auf die globale makroökonomische Stabilität und auf globale Lieferketten möglich. Für die Schaeffler Gruppe ist die direkte Betroffenheit aufgrund der begrenzten Präsenz in der Region zwar gering. Dennoch können mittelbare Auswirkungen, insbesondere steigende Einkaufspreise, höhere Transportkosten und – je nach Dauer des Konflikts – auch weiter steigende Energiepreise, nicht ausgeschlossen werden. Die Schaeffler Gruppe beobachtet die Entwicklungen im Nahen und Mittleren Osten fortlaufend, um bei Bedarf geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Veränderungen im Executive Board

Der Aufsichtsrat der Schaeffler AG hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2026 Herrn **Dr. Jochen Schröder** mit Wirkung zum 1. April 2026 für eine Amtszeit von drei Jahren bis zum Ablauf des 31. März 2029 zum **Mitglied des Vorstands** der Schaeffler AG für das **Vorstandsressort Produktion, Supply Chain Management & Einkauf** bestellt. Er folgt auf Herrn Andreas Schick, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum Ende seiner Vertragslaufzeit zum 31. März 2026 verlassen hat.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat der Schaeffler AG in seiner Sitzung am 22. Mai 2026 Frau **Dr. Astrid Fontaine** mit Wirkung vom 1. Januar 2027 an für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren, bis zum Ablauf des 31. Dezember 2031, zum **Mitglied des Vorstands** der Schaeffler AG und zur **Vorständin Personal und Arbeitsdirektorin** der Schaeffler AG wiederbestellt.

In dem um die vier regionalen CEOs erweiterten Vorstand, dem Executive Board, hat Herr **Rémy Triouleyre** zum 1. April 2026 die Aufgabe des **CEO der Region Europa** als Nachfolger von Herrn Dr. Schröder übernommen. Darüber hinaus hat der Vorstand der Schaeffler AG beschlossen, dass Herr **Dr. Xiangbin Chen** zum 1. Januar 2027 die Aufgabe des **CEO der Region Greater China** übernehmen wird. Er folgt auf Herrn Dr. Yilin Zhang, der zum Ende des Jahres 2026 in den Ruhestand gehen wird.

Aufnahme der Schaeffler-Aktie in den MDAX

Die Deutsche Börse hat am 4. März 2026 im Rahmen einer außerplanmäßigen Indexüberprüfung beschlossen, die **Aktie der Schaeffler AG in den MDAX** aufzunehmen. Erster Handelstag der Schaeffler-Aktie im MDAX, dem Index für mittelgroße Unternehmen im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse, war der 9. März 2026. Die Aufnahme in den MDAX erfolgte aufgrund der Erfüllung der Indexkriterien, insbesondere der höheren Marktkapitalisierung.

Ordentliche Hauptversammlung der Schaeffler AG

Die **Hauptversammlung** der Schaeffler AG hat am 23. April 2026 beschlossen, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von 0,30 EUR je Stammaktie (Vj.: 0,25 EUR je Stammaktie) an die Aktionäre der Schaeffler AG auszuzahlen.

Platzierung von Anleihen

Unter ihrem **Anleihe-Emissionsprogramm** (Debt Issuance Programme) platzierte die Schaeffler AG am 6. Mai 2026 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1 Mrd. EUR in zwei Tranchen (500 Mio. EUR zu 4,125 % fällig 2029 und 500 Mio. EUR zu 5,000 % fällig 2033), die am 13. Mai 2026 begeben und an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert wurden. Zudem hat die Schaeffler AG im zweiten Quartal 2026 ein Darlehen über 250 Mio. EUR vorzeitig zurückgeführt.

Strategischer Ausbau

Im Berichtszeitraum wurden mehrere strategische Partnerschaften geschlossen, um den Ausbau der neuen Wachstumsfelder **humanoide Robotik, Verteidigung und New Space** voranzutreiben.

Schaeffler am Kapitalmarkt

Die europäischen Aktienmärkte entwickelten sich im ersten Halbjahr 2026 insgesamt volatil. Belastend wirkten insbesondere die geopolitischen Spannungen, unter anderem im Zusammenhang mit dem Konflikt im Nahen und Mittleren Osten, die verhaltene Konjunkturdynamik, gestiegene Energiekosten sowie die weiterhin vorsichtige Geldpolitik vor dem Hintergrund anhaltender Inflationsrisiken. Aktien von Automobilzulieferern wurden teilweise aufgrund von Aktivitäten in neuen Wachstumsfeldern außerhalb des Automobilsektors höher bewertet.

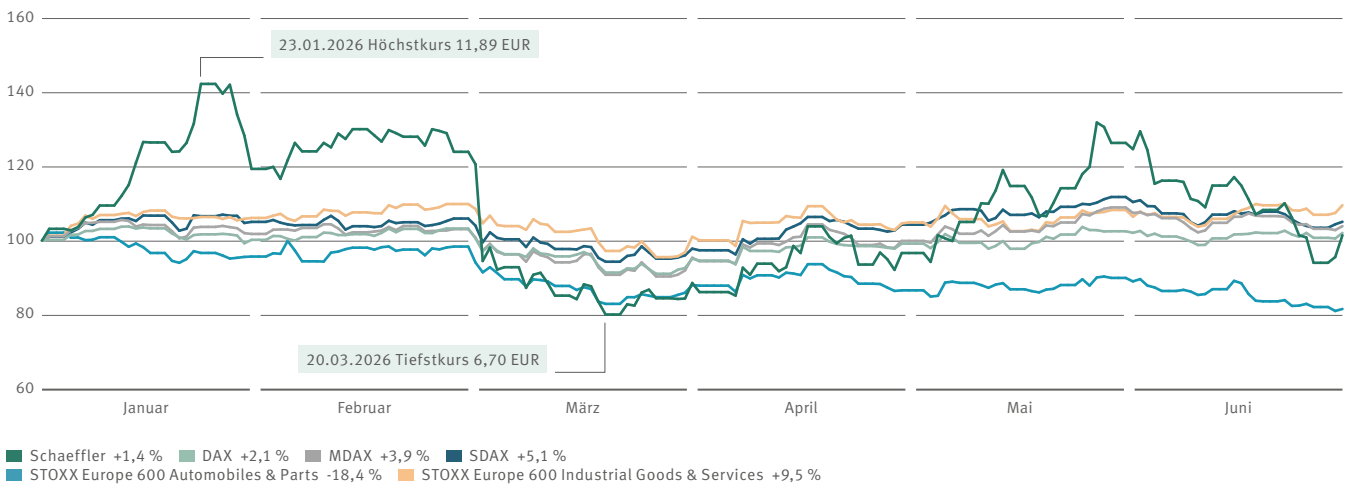
Die Schaeffler-Aktie startete nach positiven Nachrichten zu den neuen Wachstumsfeldern im Bereich humanoide Robotik und Verteidigung gut ins Jahr und erreichte am 23. Januar 2026 mit 11,89 EUR ihren Höchstkurs. Die Eskalation des Konflikts im Nahen und Mittleren Osten sowie die Veröffentlichung der Geschäftsjahreszahlen 2025 inklusive der Prognose 2026 führten ab dem 3. März zu einer zwischenzeitlichen Kurskorrektur bis zum Tiefstkurs von 6,70 EUR am 20. März 2026. An diesem Handelstag wurde zugleich das höchste tägliche Xetra-Handelsvolumen des ersten Halbjahres 2026 mit rd. 8,25 Mio. Stück verzeichnet. In der Folge erholte sich der Aktienkurs wieder, gestützt durch die Veröffentlichung der Zahlen zum ersten Quartal 2026 sowie weiteren Fortschritten in den Bereichen humanoide Robotik, Verteidigung und New Space.

Im Rahmen einer außerplanmäßigen Indexüberprüfung beschloss die Deutsche Börse aufgrund der positiven Kursentwicklung der Aktie die Aufnahme in den MDAX; erster Handelstag im MDAX war der 9. März 2026.

Insgesamt schloss die Schaeffler-Aktie das erste Halbjahr 2026 mit einem leichten Kursplus von 1 % gegenüber dem Vorjahresende ab.

Kursverlauf der Schaeffler-Aktie 2026

in Prozent (31.12.2025 = 100)



Quelle: Bloomberg (Schlusskurse)

Zum 30. Juni 2026 wurde das Unternehmen durch Aktienanalysten von 13 Banken bewertet, davon stuften sechs die Schaeffler-Aktie mit der Empfehlung Buy bzw. Overweight ein. Das durchschnittliche Kursziel lag bei 8,93 EUR.

Schaeffler-Aktie auf einen Blick

	01.01.–30.06.	
	2026	**2025**
Aktienkurs Schlusskurs 30.06. (in EUR) [1]	8,48	4,55
Aktienanzahl	944.884.641	944.884.641
Durchschnittliches Handelsvolumen (in Stück) [1]	1.553.215	940.779
Marktkapitalisierung Streubesitz (Free Float) 30.06. (in Mio. EUR)	1.667	894
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,10	0,05
Streubesitz (Free Float) 30.06.	20,8%	20,8%

[1] Quelle: Bloomberg (Schlusskurse).

Informationen zu Anleihen und Rating der Schaeffler Gruppe ab Seite 19f.

Finanzkalender siehe Seite 44.

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts

	Veränderung in %
Europa	**0,8**
	2,1
Americas	**2,1**
	2,2
Greater China	**5,0**
	5,2
Asien/ Pazifik	**3,5**
	3,4
Welt	**2,6**
	3,0



Quelle: S&P Global Market Intelligence (Juli 2026). [1]
Die Regionen bilden die regionale Struktur der Schaeffler Gruppe ab.

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die **Weltwirtschaft** startete robust in das Jahr 2026, geriet jedoch im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums infolge des im Februar einsetzenden Konflikts im Nahen und Mittleren Osten unter Druck. Die Schließung der Straße von Hormus sowie Schäden an der regionalen Energieinfrastruktur führten zwischenzeitlich zu einem deutlichen Anstieg von Energiepreisen und erhöhten die Kosten für Düngemittel und andere wesentliche industrielle Vorprodukte. Der Kostendruck belastete Unternehmen, zudem stieg in zahlreichen Volkswirtschaften die Inflation spürbar an und dämpfte die Nachfrage von Haushalten. Darüber hinaus beeinträchtigten Lieferkettenstörungen und ein rückläufiges Vertrauen von Verbrauchern und Unternehmen die globale Wirtschaftsaktivität.

Das Wachstum des globalen Bruttoinlandsprodukts blieb dennoch resilient, wozu insbesondere der anhaltende, von künstlicher Intelligenz getriebene Technologieaufschwung beitrug. Gleichzeitig zeigten sich deutliche Unterschiede zwischen Regionen und Ländern.

Starke wirtschaftliche Verwerfungen infolge des Konflikts im Nahen und Mittleren Osten zeigten sich in den ölexportierenden Ländern der betroffenen Region sowie aufgrund der hohen Abhängigkeit von Energieimporten in Europa und in einigen asiatischen und afrikanischen Schwellen- und Entwicklungsländern. In der Eurozone stieg die Inflation im Verlauf des zweiten Quartals 2026 zwischenzeitlich auf über 3,0 %. Vor diesem Hintergrund erhöhte die Europäische Zentralbank im Juni erstmals seit September 2023 ihre Leitzinsen.

In den USA wurde das Wirtschaftswachstum hingegen aufgrund des Status als Netto-Energieexporteur nicht wesentlich durch den Konflikt im Nahen und Mittleren Osten beeinträchtigt. Der US-Arbeitsmarkt stabilisierte sich im Verlauf des Berichtszeitraums, gleichzeitig stieg jedoch die Inflation im Mai mit 4,2 % zwischenzeitlich auf ein Dreijahreshoch. In China fiel das Wirtschaftswachstum im ersten Quartal 2026 stärker als erwartet aus, verlangsamte sich jedoch im zweiten Quartal unter anderem aufgrund des Konflikts im Nahen und Mittleren Osten auf den niedrigsten Wert seit Ende 2022. Die Inflation erhöhte sich insgesamt im Berichtszeitraum, blieb jedoch deutlich unter dem Niveau in der Eurozone und den USA.

An den **Devisenmärkten** wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi jeweils auf. Im Berichtszeitraum lag der durchschnittliche Wert des Euro bei 1,17 USD bzw. 8,01 CNY (Vj.: 1,09 USD bzw. 7,93 CNY; Europäische Zentralbank).

Weitere Informationen zur Fremdwährungsumrechnung siehe Seite 31.

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Entwicklung der Automobilproduktion

	Veränderung in %	Mio. Stück
Europa	**-3,0**	**9,5**
	-2,5	9,8
Americas	**0,1**	**9,1**
	-2,2	9,1
Greater China	**-4,4**	**14,7**
	13,2	15,4
Asien/ Pazifik	**4,7**	**11,4**
	2,9	10,9
Welt	**-1,0**	**44,8**
	3,8	45,2



Quelle: Mobility Global (Juli 2026).
Die Regionen bilden die regionale Struktur der Schaeffler Gruppe ab.

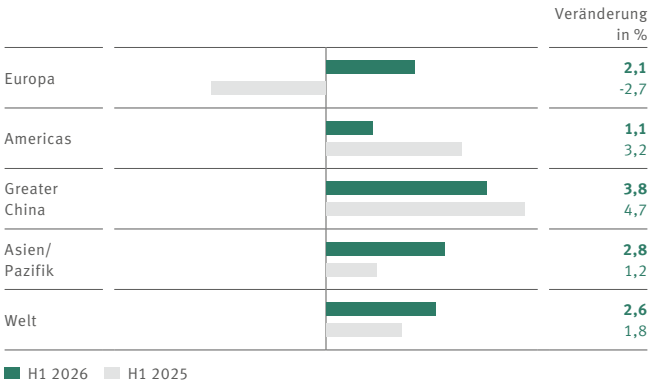
Der Konflikt im Nahen und Mittleren Osten belastete auch die globale **Automobilproduktion** [2]. Neben den unmittelbaren Auswirkungen auf Produktion und Fahrzeugabsatz in der betroffenen

[1] Bruttoinlandsprodukt auf Basis von Marktwechselkursen. Enthält von S&P Global Market Intelligence © bereitgestellte Inhalte [World Economic Service Forecast, Juli 2026]. Alle Rechte vorbehalten.
[2] Gemessen an der Stückzahl produzierter Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu sechs Tonnen. Enthält von Mobility Global © bereitgestellte Inhalte [Mobility Global Light Vehicle Production Forecast (Base), Juli 2026].

Region führte dieser Konflikt auch zu Störungen der weltweiten Lieferketten in der Automobilindustrie. Der deutliche Anstieg der Kraftstoffpreise wirkte sich zudem dämpfend auf die globale Nachfrage nach Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor aus.

Innerhalb der Region Europa war die Automobilproduktion in zahlreichen Produktionsländern rückläufig, u.a. in Deutschland (-3,0 %) und Spanien (-3,8 %). Innerhalb der Region Americas zeigte sich lediglich in Brasilien ein Zuwachs in Höhe von 8,7 %. In den USA und Mexiko stagnierte die Stückzahl jeweils etwa auf Vorjahresniveau, während in Kanada ein Rückgang um 8,1 % erfolgte. Der Rückgang der Automobilproduktion in der Region Greater China ist neben den Verwerfungen infolge des Konflikts im Nahen und Mittleren Osten auch auf Überkapazitäten sowie eine Reduzierung staatlicher Kaufanreize zurückzuführen. Positive Impulse lieferten hingegen die weiterhin starken Exporte. Das Wachstum in der Region Asien/Pazifik wurde wesentlich vom kräftigen Zuwachs in Indien in Höhe von 14,2 % getragen. Auch in Japan zeigte sich bei einem Wachstum von 3,0 % eine positive Entwicklung, während in Südkorea ein leichter Rückgang um 0,6 % zu verzeichnen war.

Entwicklung der Industrieproduktion in den Sektoren Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen



Quelle: S&P Global Market Intelligence (Juli 2026).
Die Regionen bilden die regionale Struktur der Schaeffler Gruppe ab.

Gemessen an Auftragseingängen und Produktion zeigte sich im globalen verarbeitenden Gewerbe im Berichtszeitraum durchgängig eine Verbesserung der Geschäftsbedingungen. Nach dem Ausbruch des Konflikts im Nahen und Mittleren Osten wurde diese Entwicklung jedoch teilweise von vorgezogenen Käufen getragen, die aufgrund erwarteter Preissteigerungen und Lieferkettenstörungen getätigt wurden. Im Verlauf des zweiten Quartals 2026 trübte sich der Geschäftsoptimismus spürbar ein, zudem erreichten die Beschaffungskosten der Unternehmen zwischenzeitlich ein Mehrjahreshoch. Die weltweite Industrieproduktion lag im Berichtszeitraum nach vorläufigen Schätzungen um 2,6 % über dem Vorjahreswert (S&P Global Market Intelligence, Juli 2026). [1] Der stärkste Zuwachs wurde hierbei erneut in der Region Greater China verzeichnet.

In den für die Schaeffler Gruppe besonders relevanten Branchen **Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen** [2] verzeichnete die Teilbranche Maschinenbau ein globales Wachstum von 2,0 %. Dabei trugen alle Regionen mit Ausnahme von Americas zum Wachstum bei, insbesondere Greater China. In der Teilbranche Transportmittel lag das globale Wachstum mit 4,3 % deutlich höher. Alle Regionen entwickelten sich positiv, wobei in Asien/Pazifik der stärkste Zuwachs zu beobachten war. Für die Teilbranchen elektrische Ausrüstungen wurde ein globales Wachstum von 1,6 % verzeichnet. Während in der Region Americas ein leichter Rückgang erfolgte, zeigten die übrigen Regionen eine positive Entwicklung insbesondere Europa.

Beschaffungsmärkte

Der Konflikt im Nahen und Mittleren Osten führte in einzelnen für die Schaeffler Gruppe wesentlichen **Beschaffungsmärkten** zeitweise zu teils sprunghaften Preisanstiegen (S&P Global Market Intelligence, Pricing & Purchasing, Juli 2026). Der durchschnittliche Preis für Rohöl der Sort Brent notierte im Berichtszeitraum um ca. 21 % höher als im Vorjahr, während sich europäisches Erdgas um ca. 3 % verteuerte. Bei Aluminium trugen fehlende Lieferströme aus der Konfliktregion zu einem Preisanstieg um ca. 33 % bei. Während im Berichtszeitraum auch der Preis für Kupfer mit 39 % deutlich über dem Vorjahreszeitraum lag, verbilligte sich amerikanisches Erdgas um ca. 13 %. Bei Bandstahl war in den für Schaeffler wesentlichen Beschaffungsregionen eine uneinheitliche Entwicklung der Preise zu beobachten: Während in Europa und den USA Anstiege zwischen 10 % und 22 % zu verzeichnen waren, gingen die Preise in China um bis zu 5 % zurück. Die Preisentwicklung an Beschaffungsmärkten beeinflusst die Kosten der Schaeffler Gruppe in unterschiedlichem Ausmaß und i. d. R. zeitverzögert, jeweils abhängig von der Vertragsgestaltung mit den Lieferanten. Insbesondere beim Einkauf von Stahl werden überwiegend (halb-)jährliche Laufzeitkontrakte vereinbart.

[1] Enthält von S&P Global Market Intelligence © bereitgestellte Inhalte [Comparative Industry Service Forecast, Juli 2026]. Alle Rechte vorbehalten.
[2] Abteilungen 28 und 30 sowie Gruppe 271 der ISIC Rev. 4-Systematik.

1.2 Ertragslage

Ertragslage Schaeffler Gruppe

Die **Umsatzerlöse** lagen im ersten Halbjahr 2026 trotz eines weiterhin herausfordernden und heterogenen Marktumfelds währungsbereinigt auf Vorjahresniveau. Dazu beigetragen hat die diversifizierte Aufstellung über vier produktorientierte Sparten, durch die rückläufige Markttrends in einzelnen Segmenten ausgeglichen werden konnten.

Besonders deutlich zeigte sich dies in den Sparten E-Mobility sowie Powertrain & Chassis. Obwohl die globale Fahrzeugproduktion zurückging, setzte sich der strukturelle Wandel hin zu alternativen Antriebsarten im ersten Halbjahr 2026 moderat fort. Davon profitierte die **Sparte E-Mobility**, die ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum erzielte, getragen vor allem von neuen Produkthochläufen. Die **Sparte Powertrain & Chassis** verzeichnete hingegen einen währungsbereinigten Umsatzrückgang. Dieser resultierte neben den fortdauernden Effekten aus der strategischen Portfoliobereinigung auch aus dem schwachen Marktumfeld im Bereich der Verbrenner-Technologie. Die Umsatzerlöse der **Sparte Vehicle Lifetime Solutions** lagen auf Vorjahresniveau. Positive Verkaufspreiseffekte glichen einen leicht negativen Volumeneffekt aus. Die **Sparte Bearings & Industrial Solutions** profitierte wesentlich von der positiven Geschäftsentwicklung in den UB Aerospace und Industrial Bearings.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** lag im ersten Halbjahr 2026 über dem Vorjahreszeitraum.

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	**2026**	**2025**	Veränderung in %	**2026**	**2025**	Veränderung in %
Umsatzerlöse	**11.667**	**11.845**	**-1,5**	**5.903**	**5.922**	**-0,3**
• währungsbereinigt			0,4			-0,3
Umsatzerlöse nach Sparten						
E-Mobility	2.578	2.405	7,2	1.368	1.238	10,5
• währungsbereinigt			7,7			9,4
Powertrain & Chassis	4.247	4.501	-5,6	2.106	2.223	-5,3
• währungsbereinigt			-3,4			-5,1
Vehicle Lifetime Solutions	1.601	1.621	-1,3	799	808	-1,1
• währungsbereinigt			-0,1			-1,2
Bearings & Industrial Solutions	3.181	3.237	-1,7	1.608	1.612	-0,3
• währungsbereinigt			1,0			0,4
Others	60	81	-25,9	21	40	-46,7
• währungsbereinigt			-24,2			-46,3
Umsatzerlöse nach Regionen [1]						
Europa	5.549	5.536	0,2	2.781	2.786	-0,2
• währungsbereinigt			-0,5			-1,4
Americas	2.651	2.703	-1,9	1.379	1.337	3,2
• währungsbereinigt			0,9			2,9
Greater China	1.871	1.973	-5,1	936	978	-4,3
• währungsbereinigt			-3,7			-7,0
Asien/Pazifik	1.596	1.634	-2,4	807	821	-1,7
• währungsbereinigt			7,1			6,2
Umsatzkosten	-9.228	-9.436	2,2	-4.698	-4.784	1,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	**2.439**	**2.410**	**1,2**	**1.204**	**1.138**	**5,9**
• in % vom Umsatz	20,9	20,3	–	20,4	19,2	–
Kosten der Forschung und Entwicklung	-787	-824	4,5	-394	-389	-1,3
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-1.219	-1.157	-5,3	-624	-598	-4,3
Sonstige Aufwendungen und Erträge	49	-1	› 100	26	15	69,7
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	1	1	-22,5	1	1	3,3
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**483**	**429**	**12,5**	**213**	**166**	**27,9**
• in % vom Umsatz	4,1	3,6	–	3,6	2,8	–
Sondereffekte [2]	66	52	26,3	51	39	31,2
EBIT vor Sondereffekten	**549**	**482**	**14,0**	**264**	**205**	**28,5**
• in % vom Umsatz	4,7	4,1	–	4,5	3,5	–
Finanzergebnis	-215	-173	-24,0	-110	-97	-14,2
Ertragsteuern	-160	-199	19,8	-62	-104	40,6
Konzernergebnis [3]	93	43	› 100	34	-40	› 100
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,10	0,05	100	0,04	-0,04	› 100

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
[1] Nach Marktsicht (Kundenstandorte).
[2] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.
[3] Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

Das **Finanzergebnis** veränderte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -42 Mio. EUR.

Finanzergebnis der Schaeffler Gruppe

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	**2026**	**2025**
Zinseffekte [1]	-146	-140
Effekte aus Fremdwährungsumrechnung und Derivaten	-17	11
Zinseffekte Pensionen und Altersteilzeitverpflichtungen	-44	-40
Sonstige Effekte	-9	-5
Summe	**-215**	**-173**

[1] Inkl. amortisierte Transaktionskosten.

In den Zinseffekten waren im wesentlichen Zinsaufwendungen für Finanzschulden enthalten.

Weitere Informationen zu den Finanzschulden ab Seite 18.

Im ersten Halbjahr 2026 lag der Ertragsteueraufwand bei 160 Mio. EUR (Vj.: 199 Mio. EUR). Hieraus ergab sich eine effektive Steuerquote von 59,5 % (Vj.: 77,5 %). Die Veränderung der effektiven Steuerquote gegenüber dem Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus belastenden Einmaleffekten im Vorjahr aus der Wertberichtigung latenter Steuern.

Das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbare Konzernergebnis betrug im ersten Halbjahr 2026 93 Mio. EUR (Vj.: 43 Mio. EUR). Das **Konzernergebnis vor Sondereffekten** belief sich auf 149 Mio. EUR (Vj.: 53 Mio. EUR).

Das **Ergebnis je Aktie** (unverwässert/verwässert) lag im ersten Halbjahr 2026 bei 0,10 EUR (Vj.: 0,05 EUR).

Der **ROCE vor Sondereffekten** betrug im ersten Halbjahr 2026 8,3 % (Vj.: 6,2 %) und der **Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (SVA)** -208 Mio. EUR (Vj.: -468 Mio. EUR). Die Entwicklung war maßgeblich auf das gestiegene EBIT vor Sondereffekten zurückzuführen.

Ertragslage Sparte E-Mobility

Das währungsbereinigte Wachstum der **Umsatzerlöse** im ersten Halbjahr 2026 wurde maßgeblich durch Produkthochläufe in den Regionen Asien/Pazifik und Europa getragen. Gegenläufig wirkten jedoch projektbezogene, marktbedingte Volumenrückgänge in den Regionen Greater China und Americas, deren Umsatzverluste die positive Entwicklung der Sparte dämpften.

Im **UB Electric Drives** resultierte das Wachstum aus dem Hochlauf einzelner Projekte in den Regionen Asien/Pazifik und Greater China. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum im **UB Controls** wurde wesentlich von Produkthochläufen in den Regionen Asien/Pazifik und Europa getragen. Im **UB Mechatronics & Modules** führte hingegen ein marktbedingter Volumenrückgang bei einzelnen Projekten in der Region Greater China zu einem spürbaren Umsatzrückgang.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** verbesserte sich im ersten Halbjahr 2026 vor allem aufgrund von Volumeneffekten, einer verbesserten operativen Performance in den Produktionswerken sowie positiven Einmaleffekten aus Kundenverrechnungen.

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	**2026**	**2025**	Veränderung in %	**2026**	**2025**	Veränderung in %
Umsatzerlöse	**2.578**	**2.405**	**7,2**	**1.368**	**1.238**	**10,5**
• währungsbereinigt			7,7			9,4
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen						
Electric Drives	813	727	11,9	478	381	25,4
• währungsbereinigt			12,2			24,3
Controls	1.427	1.325	7,8	719	680	5,7
• währungsbereinigt			8,8			5,0
Mechatronics & Modules	337	354	-4,6	171	177	-3,2
• währungsbereinigt			-5,5			-6,1
Umsatzerlöse nach Regionen [1]						
Europa	1.413	1.250	13,0	747	631	18,4
• währungsbereinigt			9,6			13,4
Americas	381	409	-6,9	207	218	-5,2
• währungsbereinigt			-5,5			-6,3
Greater China	316	350	-9,7	168	177	-5,3
• währungsbereinigt			-6,5			-3,9
Asien/Pazifik	468	396	18,4	246	211	16,6
• währungsbereinigt			28,1			24,7
Umsatzkosten	-2.447	-2.328	-5,1	-1.279	-1.184	-8,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	**131**	**77**	**71,6**	**89**	**53**	**65,6**
• in % vom Umsatz	5,1	3,2	–	6,5	4,3	–
Kosten der Forschung und Entwicklung	-372	-362	-2,6	-192	-157	-22,0
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-204	-186	-9,9	-107	-98	-9,5
Sonstige Aufwendungen und Erträge	31	9	› 100	15	6	› 100
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**-414**	**-462**	**10,5**	**-195**	**-195**	**0,0**
• in % vom Umsatz	-16,0	-19,2	–	-14,3	-15,8	–
Sondereffekte [2]	12	-1	› 100	9	2	› 100
EBIT vor Sondereffekten	**-402**	**-463**	**13,3**	**-187**	**-194**	**3,6**
• in % vom Umsatz	-15,6	-19,3	–	-13,6	-15,6	–

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1] Nach Marktsicht (Kundenstandorte).
[2] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.

Ertragslage Sparte Powertrain & Chassis

Der währungsbereinigte Rückgang der **Umsatzerlöse** war maßgeblich auf die fortdauernden Effekte aus der strategischen Bereinigung des Portfolios zurückzuführen. Ein weiterer Einflussfaktor war das anhaltend schwache Marktumfeld im Bereich der Verbrenner-Technologie, insbesondere in den Regionen Greater China und Europa.

Der **UB Engine and Transmission Systems** wies trotz der schwierigen Marktbedingungen ein leichtes währungsbereinigtes Umsatzwachstum in den Regionen Americas und Europa aus. Im **UB Powertrain Solutions** ging der währungsbereinigte Umsatz weiter deutlich zurück. Ausschlaggebend waren im Wesentlichen die Effekte der strategischen Portfoliobereinigung. Der währungsbereinigte Umsatzrückgang im **UB Chassis Systems** zeigte sich überwiegend in den Regionen Europa und Americas, während in den Regionen Greater China und Asien/Pazifik positives Wachstum erzielt werden konnte.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** lag im ersten Halbjahr 2026 leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums und wurde insbesondere durch Volumeneffekte beeinflusst. Zudem wurde die Marge durch negative Einmaleffekte belastet.

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	**2026**	**2025**	Veränderung in %	**2026**	**2025**	Veränderung in %
Umsatzerlöse	**4.247**	**4.501**	**-5,6**	**2.106**	**2.223**	**-5,3**
• währungsbereinigt			-3,4			-5,1
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen						
Engine and Transmission Systems	2.369	2.417	-2,0	1.165	1.175	-0,8
• währungsbereinigt			0,3			-0,7
Powertrain Solutions	1.627	1.818	-10,5	812	915	-11,2
• währungsbereinigt			-8,2			-10,9
Chassis Systems	251	266	-5,7	129	133	-3,2
• währungsbereinigt			-4,9			-3,4
Umsatzerlöse nach Regionen [1]						
Europa	1.734	1.813	-4,3	856	914	-6,4
• währungsbereinigt			-4,5			-6,7
Americas	1.249	1.283	-2,6	641	626	2,5
• währungsbereinigt			0,5			2,5
Greater China	708	792	-10,6	338	382	-11,6
• währungsbereinigt			-9,6			-15,1
Asien/Pazifik	556	613	-9,4	272	302	-10,0
• währungsbereinigt			-0,7			-3,1
Umsatzkosten	-3.251	-3.400	4,4	-1.635	-1.708	4,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	**996**	**1.100**	**-9,5**	**471**	**515**	**-8,5**
• in % vom Umsatz	23,4	24,4	–	22,4	23,2	–
Kosten der Forschung und Entwicklung	-243	-280	13,2	-119	-133	10,8
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-312	-298	-4,7	-158	-155	-1,8
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-2	-5	50,4	2	6	-63,1
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	1	0	17,3	0	0	-12,7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**439**	**518**	**-15,3**	**197**	**233**	**-15,5**
• in % vom Umsatz	10,3	11,5	–	9,4	10,5	–
Sondereffekte [2]	34	2	› 100	30	-3	› 100
EBIT vor Sondereffekten	**473**	**520**	**-9,1**	**227**	**230**	**-1,4**
• in % vom Umsatz	11,1	11,6	–	10,8	10,3	–

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1] Nach Marktsicht (Kundenstandorte).
[2] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.

Ertragslage Sparte Vehicle Lifetime Solutions

Die **Umsatzerlöse** lagen im ersten Halbjahr 2026 währungsbereinigt auf Vorjahresniveau. Positive Verkaufspreiseffekte glichen einen leicht negativen Volumeneffekt aus.

Das leichte währungsbereinigte Umsatzplus im **UB Repair & Maintenance Solutions** resultierte hauptsächlich aus der positiven Entwicklung in der Region Europa sowie dem überproportionalen Wachstum in den Regionen Greater China und Asien/Pazifik. Im **UB Platform Business** wurde das zweistellige währungsbereinigte Wachstum ebenfalls durch die Regionen Greater China und Asien/Pazifik getragen. Demgegenüber resultierte der währungsbereinigte Umsatzrückgang im **UB Specialty Business** im Wesentlichen aus der hohen Vorjahresbasis in der Region Europa, die durch Einmaleffekte geprägt war. Die übrigen Regionen konnten Umsatzsteigerungen verzeichnen.

Die Verbesserung der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 war vor allem auf positive Verkaufspreiseffekte sowie positive Währungseinflüsse zurückzuführen.

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	**2026**	**2025**	Veränderung in %	**2026**	**2025**	Veränderung in %
Umsatzerlöse	**1.601**	**1.621**	**-1,3**	**799**	**808**	**-1,1**
• währungsbereinigt			-0,1			-1,2
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen						
Repair & Maintenance Solutions	1.085	1.079	0,6	549	538	2,0
• währungsbereinigt			1,2			1,5
Platform Business	91	83	10,3	45	42	8,2
• währungsbereinigt			14,0			7,8
Specialty Business	424	459	-7,7	206	229	-10,0
• währungsbereinigt			-5,8			-9,2
Umsatzerlöse nach Regionen [1]						
Europa	1.031	1.069	-3,6	506	535	-5,5
• währungsbereinigt			-3,4			-5,5
Americas	333	330	0,9	174	162	7,4
• währungsbereinigt			1,2			4,4
Greater China	115	101	13,6	57	49	16,4
• währungsbereinigt			14,6			11,9
Asien/Pazifik	121	120	1,2	62	61	1,1
• währungsbereinigt			12,7			10,8
Umsatzkosten	-1.083	-1.117	3,0	-542	-563	3,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	**517**	**504**	**2,6**	**258**	**245**	**5,2**
• in % vom Umsatz	32,3	31,1	–	32,2	30,3	–
Kosten der Forschung und Entwicklung	-19	-20	5,5	-8	-8	4,9
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-264	-245	-8,1	-138	-125	-9,7
Sonstige Aufwendungen und Erträge	9	0	› 100	4	1	› 100
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**242**	**239**	**1,2**	**116**	**113**	**3,2**
• in % vom Umsatz	15,1	14,8	–	14,5	13,9	–
Sondereffekte [2]	5	0	› 100	3	1	› 100
EBIT vor Sondereffekten	**248**	**239**	**3,6**	**120**	**113**	**5,8**
• in % vom Umsatz	15,5	14,7	–	15,0	14,0	–

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1] Nach Marktsicht (Kundenstandorte).
[2] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.

Ertragslage Sparte Bearings & Industrial Solutions

Die **Umsatzerlöse** konnten im ersten Halbjahr 2026 trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfelds währungsbereinigt gesteigert werden. Dies war unter anderem auf die breite Diversifikation der Sparte über Sektoren und Regionen hinweg zurückzuführen, wodurch gegenläufige Marktentwicklungen kompensiert werden konnten. Positive Wachstumsimpulse kamen insbesondere aus den UB Aerospace Bearings und Industrial Bearings, wobei Letzterer mit Ausnahme von Europa in allen Regionen zulegen konnte.

Das währungsbereinigte Wachstum im **UB Industrial Bearings** war vor allem auf höhere Volumina im Sektor Industrial Machinery in der Region Greater China sowie im Sektor Construction & Agriculture über alle Regionen hinweg zurückzuführen. Demgegenüber verzeichnete der **UB Automotive Bearings** einen volumenbedingten Umsatzrückgang infolge des schwachen Marktumfelds in den Regionen Europa und Asien/Pazifik. Auch im **UB Linear Motion** führte das anhaltend schwache Marktumfeld zu einem Umsatzrückgang, der im Wesentlichen auf die Region Europa zurückzuführen war. Die positive Entwicklung im **UB Aerospace Bearings** setzte sich im ersten Halbjahr 2026 fort. Das überproportionale Umsatzwachstum war hierbei insbesondere durch die anhaltend hohe Nachfrage in den Regionen Europa und Americas getragen.

Der Anstieg der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** war insbesondere auf die verbesserte operative Performance zurückzuführen, vor allem in den Produktionswerken.

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	**2026**	**2025**	Veränderung in %	**2026**	**2025**	Veränderung in %
Umsatzerlöse	**3.181**	**3.237**	**-1,7**	**1.608**	**1.612**	**-0,3**
• währungsbereinigt			1,0			0,4
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen						
Industrial Bearings	1.566	1.579	-0,8	790	797	-0,8
• währungsbereinigt			2,2			-0,1
Automotive Bearings	1.228	1.273	-3,5	623	627	-0,7
• währungsbereinigt			-1,0			0,0
Aerospace Bearings	189	177	6,5	92	88	4,9
• währungsbereinigt			9,9			6,3
Linear Motion	198	209	-5,1	102	100	2,1
• währungsbereinigt			-3,4			2,5
Umsatzerlöse nach Regionen [1]						
Europa	1.335	1.362	-2,0	659	682	-3,5
• währungsbereinigt			-1,8			-3,4
Americas	683	677	0,9	354	329	7,6
• währungsbereinigt			5,3			8,7
Greater China	722	716	0,9	372	365	1,8
• währungsbereinigt			2,0			-1,7
Asien/Pazifik	440	482	-8,7	223	236	-5,5
• währungsbereinigt			1,4			3,4
Umsatzkosten	-2.376	-2.478	4,1	-1.210	-1.270	4,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	**804**	**759**	**6,0**	**398**	**342**	**16,4**
• in % vom Umsatz	25,3	23,4	–	24,8	21,2	–
Kosten der Forschung und Entwicklung	-122	-122	-0,4	-58	-60	2,2
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-426	-408	-4,5	-215	-210	-2,2
Sonstige Aufwendungen und Erträge	12	-6	› 100	4	1	› 100
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	1	-42,9	0	0	24,9
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**269**	**225**	**19,7**	**130**	**74**	**75,8**
• in % vom Umsatz	8,4	6,9	–	8,1	4,6	–
Sondereffekte [2]	18	27	-34,1	15	15	-4,5
EBIT vor Sondereffekten	**286**	**251**	**13,9**	**144**	**89**	**62,1**
• in % vom Umsatz	9,0	7,8	–	9,0	5,5	–

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1] Nach Marktsicht (Kundenstandorte).
[2] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Sondereffekte

Für eine ausführliche Darstellung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Sondereffekte wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2025 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 10 bzw. 23f. verwiesen.

In der Kategorie **Restrukturierungen** wurden unter anderem Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit den strukturellen Maßnahmen in Europa und weiteren strukturellen Maßnahmen in anderen Regionen stehen.

Innerhalb der Kategorie **M&A** wurden im Wesentlichen Integrationsaufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG entstanden.

In der Kategorie **Energiederivate und Devisentermingeschäfte** wurden Erträge erfasst, die aus der Fair-Value-Bewertung von Terminkontrakten für Strom- und Gaspreise sowie von kurz-, mittel- und langfristigen Preis- und Liefervereinbarungen (Power Purchase Agreements) zur Absicherung der Energieversorgung der Schaeffler Gruppe resultierten. Zudem wurden Erträge berücksichtigt, die im Zusammenhang mit der Fair-Value-Bewertung von unrealisierten Devisentermingeschäften zur Absicherung von operativen Fremdwährungsrisiken entstanden sind, die nicht als Cash Flow Hedges dargestellt werden.

Überleitungsrechnung

	01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.	
	2026	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)		Gesamt		E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others
EBIT	**483**	**429**	**-414**	**-462**	**439**	**518**	**242**	**239**	**269**	**225**	**-54**	**-91**
• in % vom Umsatz	4,1	3,6	-16,0	-19,2	10,3	11,5	15,1	14,8	8,4	6,9	-88,6	-111,5
Sondereffekte	**66**	**52**	**12**	**-1**	**34**	**2**	**5**	**0**	**18**	**27**	**-2**	**25**
• Restrukturierungen	60	38	11	3	33	5	0	0	19	29	-2	0
• M&A	38	23	8	6	12	6	8	5	10	6	0	0
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-27	-33	-6	-10	-8	-9	-3	-6	-11	-9	0	0
• Wertminderungen	-1	25	0	0	-1	0	0	0	0	0	0	25
• Sonstige	-4	0	-1	0	-1	0	-1	0	-1	0	0	0
EBIT vor Sondereffekten	**549**	**482**	**-402**	**-463**	**473**	**520**	**248**	**239**	**286**	**251**	**-56**	**-66**
• in % vom Umsatz	4,7	4,1	-15,6	-19,3	11,1	11,6	15,5	14,7	9,0	7,8	-92,5	-80,7

Sondereffekte
Um eine transparente Beurteilung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden EBIT, EBITDA, Konzernergebnis, Verschuldungsgrad, ROCE und Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (= bereinigt) dargestellt.

Währungsumrechnungseffekte
Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsatzerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Wechselkursen der Vorjahres- bzw. Vergleichsperiode umgerechnet werden.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Überleitungsrechnung

	01.01.–30.06.	
	2026	**2025**
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)		Gesamt
EBIT	**483**	**429**
• in % vom Umsatz	4,1	3,6
Sondereffekte	**66**	**52**
• Restrukturierungen	60	38
• M&A	38	23
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-27	-33
• Wertminderungen	-1	25
• Sonstige	-4	0
EBIT vor Sondereffekten	**549**	**482**
• in % vom Umsatz	4,7	4,1
Konzernergebnis [1]	**93**	**43**
Sondereffekte	**56**	**10**
• Restrukturierungen	60	38
• M&A	38	23
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-27	-33
• Wertminderungen	-1	25
• Sonstige	-4	0
• Wertberichtigung aktive latente Steuern	0	-33
– Steuereffekt [2]	-10	-9
Konzernergebnis vor Sondereffekten [1]	**149**	**53**

Bilanz (in Mio. EUR)	**30.06.2026**	**31.12.2025**
Netto-Finanzschulden	5.545	4.915
/ EBITDA LTM	2.063	2.071
Verschuldungsgrad	**2,7**	**2,4**
Netto-Finanzschulden	5.545	4.915
/ EBITDA vor Sondereffekten LTM	2.351	2.317
Verschuldungsgrad vor Sondereffekten	**2,4**	**2,1**

	01.01.–30.06.	
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)	**2026**	**2025**
EBITDA	**1.134**	**1.142**
Sondereffekte	**70**	**28**
• Restrukturierungen	56	38
• M&A	45	23
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-27	-33
• Sonstige	-4	0
EBITDA vor Sondereffekten	**1.205**	**1.170**
Free Cash Flow (FCF)	**-325**	**-133**
-/+ Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	25	5
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-300	-128
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM	**94**	**326**
/ EBIT vor Sondereffekten LTM	1.003	768
FCF-Conversion vor Sondereffekten LTM	**0,1**	**0,4**
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-300	-128
Sondereffekte	**240**	**104**
• Restrukturierungen	198	73
• Sonstige	41	30
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und vor Sondereffekten	**-60**	**-24**

Wertorientierte Steuerung LTM (in Mio. EUR)		
EBIT	349	131
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	12.108	12.354
ROCE (in %)	**2,9**	**1,1**
EBIT vor Sondereffekten	1.003	768
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	12.108	12.354
ROCE vor Sondereffekten (in %)	**8,3**	**6,2**
EBIT	349	131
– Kapitalkosten	1.211	1.235
Schaeffler Value Added (SVA)	**-862**	**-1.105**
EBIT vor Sondereffekten	1.003	768
– Kapitalkosten	1.211	1.235
SVA vor Sondereffekten	**-208**	**-468**

Vorjahreswerte der Sparten gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1] Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.
[2] Basierend auf den gesellschaftsindividuellen Steuersätzen unter Berücksichtigung landesspezifischer steuerlicher Gegebenheiten.
LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale.

1.3 Finanzlage

Cash Flow und Liquidität

Cash Flow

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	**2026**	**2025**	Veränderung in %	**2026**	**2025**	Veränderung in %
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	184	384	-52,2	124	260	-52,4
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-441	-453	2,7	-200	-203	1,5
• davon Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0	-1	100,0	0	-1	100,0
• davon Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-21	-4	‹ -100	-19	0	–
• davon Ein-/ Auszahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	-5	0	–	1	0	–
• davon Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen	1	0	–	0	0	–
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	381	890	-57,2	412	931	-55,7
• davon Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-67	-64	-5,3	-33	-32	-3,5
Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**123**	**820**	**-85,0**	**336**	**988**	**-66,0**
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	22	-74	› 100	15	-48	› 100
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn	2.371	1.281	85,1	2.166	1.087	99,3
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. Juni	**2.517**	**2.027**	**24,2**	**2.517**	**2.027**	**24,2**
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am 30. Juni	1	0	› 100	0	0	‹ -100
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. Juni (Konzernbilanz)	**2.517**	**2.027**	**24,2**	**2.517**	**2.027**	**24,2**
Free Cash Flow (FCF)	**-325**	**-133**	**‹ -100**	**-109**	**26**	**‹ -100**
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	**-300**	**-128**	**‹ -100**	**-91**	**27**	**‹ -100**

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Die Entwicklung des **Free Cashflow vor Ein- und Auszahlungen für M&A** im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 war maßgeblich auf höhere Auszahlungen für Restrukturierung zurückzuführen.

Im **Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit** sind die im zweiten Quartal 2026 geleisteten Dividendenzahlungen in Höhe von 296 Mio. EUR (Vj.: 248 Mio. EUR) enthalten. Aus der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten ergab sich im Berichtszeitraum ein Nettozufluss von 745 Mio. EUR (Vj.: Mittelzufluss netto 1.203 Mio. EUR).

Mehr zur Veränderung der Finanzverbindlichkeiten siehe Seite 19ff.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich im ersten Halbjahr 2026 um 146 Mio. EUR.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 30. Juni 2026 in Höhe von 2.517 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 2.371 Mio. EUR) umfasste Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen. Davon entfielen 336 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 353 Mio. EUR) auf Länder mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen. Ferner verfügt die Schaeffler AG über revolvierende Betriebsmittellinien in Höhe von 3,0 Mrd. EUR (31. Dezember 2025: 3,0 Mrd. EUR). Nach Abzug von Bankguthaben in Ländern mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen ergibt sich eine verfügbare Liquiditätsposition in Höhe von 5.231 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 5.068 Mio. EUR).

Investitionen

Investitionen [1)]

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	**2026**	**2025**
Schaeffler Gruppe	**348**	**407**
E-Mobility	155	170
Powertrain & Chassis	78	117
Vehicle Lifetime Solutions	18	16
Bearings & Industrial Solutions	76	94
Others	21	9

Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1)] Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen, umgerechnet zum jeweiligen Durchschnittskurs.

Reinvestitionsrate [1)]

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	**2026**	**2025**
Schaeffler Gruppe	**0,60**	**0,63**
E-Mobility	0,85	1,02
Powertrain & Chassis	0,39	0,48
Vehicle Lifetime Solutions	0,72	0,68
Bearings & Industrial Solutions	0,44	0,50

Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1)] Die Reinvestitionsrate setzt die Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen ins Verhältnis zu den Abschreibungen (abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte).

Der wesentliche Anteil der Investitionen [1] entfiel im Berichtszeitraum auf die **Sparte E-Mobility**. Der Schwerpunkt der Investitionen der Sparte E-Mobility lag hierbei auf neuen Produktanläufen in den Regionen Europa, Americas und Greater China in den UB Electric Drives und Controls.

Im Berichtsjahr konzentrierten sich die Investitionen der **Sparte Powertrain & Chassis** v. a. auf die Einführung neuer Produktanläufe sowie den Ausbau von Produktionskapazitäten in dem UB Engine & Transmission Systems in den Regionen Europa, Greater China und Americas. Insgesamt lagen die Investitionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedriger, was auf eine abgeschlossene Phase großer Bauprojekte und den Start von großen Serienproduktionen im UB Powertrain Solutions zurückzuführen ist.

Die Sparte **Vehicle Lifetime Solutions** hat im Berichtsjahr insbesondere gezielt in die Erweiterung und Automatisierung der logistischen Kapazitäten in der Region Europa investiert.

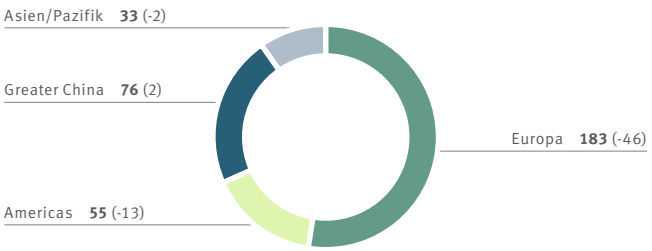
In der Sparte **Bearings & Industrial Solutions** wurde im Berichtsjahr in den Ausbau von Fertigungsanlagen sowie in neue Produktanläufe in den Regionen Europa, Greater China und Asien/Pazifik insbesondere in den UB Automotive Bearings und Industrial Bearings investiert. Darüber hinaus lag der Fokus auf Investitionen zur Erhaltung und Optimierung bestehender Kapazitäten. Aufgrund des Marktumfeldes und vorhandener Kapazitäten wurden im Berichtsjahr weniger Investitionen für Kapazitätserweiterungen abgerufen.

Im Berichtszeitraum wurden die Investitionen im Rahmen der „Roadmap 2030“ in die beiden strategischen Schlüsselthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung weiterhin zielgerichtet fortgeführt.

Die offenen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen für den Kauf von Sachanlagen betrugen zum 30. Juni 2026 245 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 189 Mio. EUR).

Investitionen [1)] der Schaeffler Gruppe nach Regionen H1 2026

in Mio. EUR (Veränderung gegenüber Vorjahr in Mio. EUR)



Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1)] Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen.

Finanzschulden

Die Netto-Finanzschulden erhöhten sich im ersten Halbjahr 2026 um 630 Mio. EUR auf 5.545 Mio. EUR (Vj.: 4.915 Mio. EUR).

Netto-Finanzschulden

			Veränderung
in Mio. EUR	**30.06.2026**	**31.12.2025**	in %
Anleihen	6.210	5.214	19,1
Schuldscheindarlehen	208	208	0,0
Darlehen	1.639	1.859	-11,8
Sonstige Finanzschulden	6	6	11,1
Finanzschulden	**8.063**	**7.286**	**10,7**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.517	2.371	6,2
Netto-Finanzschulden	**5.545**	**4.915**	**12,8**

[1] Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen.

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2025 ist dabei maßgeblich auf die Emission neuer Anleihen zurückzuführen. Die Schaeffler AG platzierte diese am 6. Mai 2026 unter ihrem Anleihe-Emissionsprogramm (Debt Issuance Programme) mit einem Gesamtvolumen von 1 Mrd. EUR. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (500 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,125 %, fällig im Mai 2029, und 500 Mio. EUR mit einem Kupon von 5,000 %, fällig im Mai 2033) zusammen. Die neuen Anleihen wurden am 13. Mai 2026 ausgegeben und sind an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert. Die Emissionserlöse dienen allgemeinen Unternehmens- und Finanzierungszwecken, einschließlich der geplanten Rückzahlung der im März 2027 fälligen Anleihe und Schuldscheindarlehen.

Im zweiten Quartal 2026 hat die Schaeffler AG ein Darlehen in Höhe von 250 Mio. EUR vorzeitig zurückgezahlt. Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe im Juni 2026 Darlehen in Höhe von rd. 132 Mio. EUR für weitere drei Jahre verlängert.

Im Rahmen des Anleihe-Emissionsprogramms (Debt Issuance Programme) der Schaeffler AG standen zum 30. Juni 2026 folgende Anleihen aus:

Anleihen der Schaeffler Gruppe

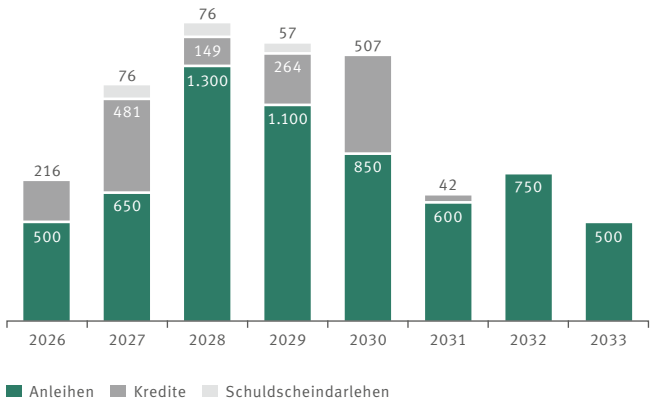
		30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025		
ISIN	Währung	Nominalwert in Mio.		Buchwert in Mio. EUR		Kupon	Fälligkeit
DE000A3823R3 [1]	EUR	500	500	500	498	4,500 %	14.08.2026 [1]
DE000A2YB7B5	EUR	650	650	649	649	2,875 %	26.03.2027
DE000A4DFLP8	EUR	550	550	548	548	4,250 %	01.04.2028
DE000A3H2TA0	EUR	750	750	749	748	3,375 %	12.10.2028
DE000A460JA7	EUR	500	0	496	0	4,125 %	13.05.2029
DE000A3823S1	EUR	600	600	594	593	4,750 %	14.08.2029
DE000A383HC1	EUR	850	850	841	840	4,500 %	28.03.2030
DE000A4DFLQ6	EUR	600	600	597	597	5,375 %	01.04.2031
DE000A460PC0	EUR	750	750	741	741	4,500 %	12.05.2032
DE000A460JB5	EUR	500	0	494	0	5,000 %	13.05.2033
Summe		**6.250**	**5.250**	**6.210**	**5.214**		

[1] Am 29.Mai 2026 hat die Schaeffler AG von ihrem einmonatigen vorzeitigen Kündigungsrecht Gebrauch gemacht und die vorzeitige Rückzahlung für den 14.Juli 2026 angekündigt.

Das Fälligkeitenprofil der gesamten Finanzschulden, bestehend aus den durch die Schaeffler AG begebenen Anleihen, aus vollständig gezogenen Darlehen sowie Schuldscheindarlehen, setzte sich zum 30. Juni 2026 wie folgt zusammen:

Fälligkeitenprofil der Schaeffler Gruppe

Nominalwerte zum 30. Juni 2026 in Mio. EUR



Der Verschuldungsgrad, definiert als Verhältnis von Netto-Finanzschulden zu Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA), lag zum 30. Juni 2026 bei 2,7 (31. Dezember 2025: 2,4). Der Verschuldungsgrad vor Sondereffekten betrug 2,4 (31. Dezember 2025: 2,1).

Die Schaeffler AG wird von den drei Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's bewertet. Alle Ratingeinstufungen sind gegenüber dem Konzernabschluss 2025 unverändert. Die folgende Tabelle zeigt die Bonitätseinstufungen zum 30. Juni 2026:

Ratings der Schaeffler Gruppe

zum 30. Juni

	2026	2025	2026	2025
		Unternehmen		Anleihen
Ratingagentur		Rating/Ausblick		Rating
Fitch	BB+/stabil	BB+/stabil	BB+	BB+
Moody's	Ba1/stabil	Ba1/stabil	Ba1	Ba1
Standard & Poor's	BB+/negativ	BB+/negativ	BB+	BB+

Die Schaeffler AG verfügt über revolvierende Betriebsmittellinien mit einem Volumen von 3,0 Mrd. EUR, die zum 30. Juni 2026 ungenutzt waren.

Weltweit verfügt die Schaeffler Gruppe über weitere bilaterale Avalkredit- und Kreditlinien in Höhe von 510 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 499 Mio. EUR), die zum 30. Juni 2026 in Höhe von 223 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 203 Mio. EUR) größtenteils in Form von Avalkrediten ausgenutzt waren.

1.4 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Konzern-Bilanz (Kurzfassung)

in Mio. EUR	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025	Veränderung in %
AKTIVA				
Langfristige Vermögenswerte	10.202	10.402	10.895	-1,9
Kurzfristige Vermögenswerte	11.628	10.626	10.617	9,4
Bilanzsumme	**21.831**	**21.028**	**21.513**	**3,8**
PASSIVA				
Eigenkapital	2.981	3.054	3.377	-2,4
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	10.614	10.659	10.873	-0,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	8.236	7.315	7.263	12,6
Bilanzsumme	**21.831**	**21.028**	**21.513**	**3,8**

Der Rückgang der **langfristigen Vermögenswerte** war unter anderem auf einen Rückgang der Sachanlagen zurückzuführen, der insbesondere aus einer geringen Reinvestitionsrate resultierte.

Der Anstieg der **kurzfristigen Vermögenswerte** war unter anderem auf einen saisonal bedingten Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** inkl. der nicht beherrschenden Anteile war u.a. durch die Zahlung der Dividende an die Aktionäre der Schaeffler AG beeinflusst. Gegenläufig wirkten das Konzernergebnis und Effekte im kumulierten übrigen Eigenkapital, die im Wesentlichen auf die Umrechnung des Reinvermögens ausländischer Konzerngesellschaften zurückzuführen waren, positiv. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. Juni 2026 13,7 % (31. Dezember 2025: 14,5 %).

Mehr zur Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung siehe Seite 28.

Die Entwicklung der **langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** war u.a. durch die Emission von zwei Anleihen in Höhe von insgesamt 1,0 Mrd. EUR beeinflusst. Gegenläufig wirkten die Umgliederung einer Anleihe mit der Fälligkeit im Jahr 2027 in die kurzfristigen Finanzschulden in Höhe von 650 Mio. EUR sowie die vorzeitige Teilrückzahlung eines Darlehens in Höhe von 250 Mio. EUR vermindernd.

Der Anstieg der **kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** war insbesondere auf die Umgliederung einer Anleihe aus den langfristigen Finanzschulden zurückzuführen. Darüber hinaus erhöhten sich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen saisonal bedingt.

2. Nachtragsbericht

Am 4. Juli 2026 wurde ein Vertrag zum Verkauf einer nicht konsolidierten Beteiligung geschlossen. Der Zahlungsmittelzufluss in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags erfolgt mit dem voraussichtlichen Closing im September 2026.

Am 14. Juli 2026 hat die Schaeffler AG eine Anleihe mit einem Nominalwert von 500 Mio. EUR und ursprünglicher Fälligkeit am 14. August 2026 vorzeitig zurückgezahlt.

Darüber hinaus sind nach dem 30. Juni 2026 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

Aufgrund der Anpassung der Mittelfristziele am 31. Juli 2026 wurde der nachfolgende Absatz ergänzt:
Die Schaeffler AG hat die Mittelfristziele für 2028 angepasst. In der Folge wurde ein Impairment Test nach IAS 36 für die Sparte E-Mobility durchgeführt. Der Impairment Test führte zu keiner Wertminderung.

3. Chancen- und Risikobericht

Für eine Darstellung des Risikomanagement-Systems wird an dieser Stelle auf die Ausführungen auf den Seiten i32ff. sowie für die Darstellung möglicher Chancen und Risiken der Schaeffler Gruppe auf die Seiten 34ff. des Geschäftsberichts 2025 der Schaeffler Gruppe verwiesen. Die Aussagen zu den dort beschriebenen Chancen und Risiken sind im Wesentlichen unverändert.

Der Chancen- und Risikobericht im Geschäftsbericht 2025 geht unter anderem auch auf geopolitische Risiken und deren potenzielle Auswirkungen auf die Schaeffler Gruppe ein. Die Schaeffler Gruppe sieht vor dem Hintergrund der volatilen geopolitischen Lage im Nahen und Mittleren Osten weiterhin Risiken, die entstehen können. Daher betrachtet die Schaeffler Gruppe die Entwicklungen sowie deren mögliche Auswirkungen auf das makroökonomische Umfeld, die Einkaufspreise und die Transportkosten fortlaufend. Bei Bedarf werden geeignete Anpassungsmaßnahmen eingeleitet.

Die Risiken der Schaeffler Gruppe sind sowohl einzeln als auch in Wechselwirkung mit anderen Risiken begrenzt und gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

4. Prognosebericht

4.1 Erwartete Entwicklung Konjunktur und Absatzmärkte

Der Konflikt im Nahen und Mittleren Osten hat zu einer spürbaren Verschlechterung des konjunkturellen Ausblicks geführt. Auf Grundlage der Prognose von S&P Global Market Intelligence (Juli 2026) [1] rechnet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2026 inzwischen mit einem Zuwachs des **globalen Bruttoinlandsprodukts** [2] von 2,3 % (2025: 3,0 %).

Im Hinblick auf mögliche Risiken für die Entwicklung der Weltwirtschaft wird auf die Ausführungen im Abschnitt „Chancen- und Risikobericht“ verwiesen.

Auf Basis der Prognose von Mobility Global (Juli 2026) [3] rechnet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2026 bei der **globalen Automobilproduktion** [4] inzwischen mit einem Rückgang um 2,1 % auf ca. 91,1 Mio. Stück (2025: 93,1 Mio. Stück).

Die Schaeffler Gruppe erwartet auf Grundlage der Prognose von Mobility Global (Mai 2026) [5] für den **weltweiten Fahrzeugbestand** [6] im Geschäftsjahr 2026 weiterhin einen Zuwachs zwischen 2,0 % und 2,5 % sowie einen leichten Anstieg des Durchschnittsalters (2025: Wachstum in Höhe von 2,5 %, Durchschnittsalter von 11,5 Jahren).

Auf Basis der Prognose von S&P Global Market Intelligence (Juli 2026) [7] erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2026 inzwischen ein Wachstum der **globalen Industrieproduktion** [8] von rund 1,5 % (2025: 3,0 %), während bei den für das Unternehmen besonders relevanten Branchen Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen [9] weiterhin von einem Zuwachs zwischen 1,0 % und 1,5 % ausgegangen wird (2025: 1,9 %).

4.2 Ausblick Schaeffler Gruppe

In seiner Sitzung vom 4. August 2026 hat der Vorstand der Schaeffler AG den Ausblick vom 24. Februar 2026 bestätigt.

Mehr zur Prognose der Schaeffler Gruppe vom 24. Februar 2026 im Geschäftsbericht 2025 auf Seite 122.

Herzogenaurach, 4. August 2026

Der Vorstand

[1] Enthält von S&P Global Market Intelligence © bereitgestellte Inhalte [World Economic Service Forecast, Juli 2026]. Alle Rechte vorbehalten.
[2] Gemessen am realen Bruttoinlandsprodukt auf Basis von Marktwechselkursen.
[3] Enthält von Mobility Global © bereitgestellte Inhalte [Mobility Global Light Vehicle Production Forecast (Base), Juli 2026]. Alle Rechte vorbehalten.
[4] Gemessen an der Stückzahl produzierter Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu sechs Tonnen.
[5] Enthält von Mobility Global © bereitgestellte Inhalte [Mobility Global Vehicles in Operation (VIO) Forecast, Mai 2026]. Alle Rechte vorbehalten.
[6] Gemessen an der Anzahl von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von weniger als 3,5 Tonnen.
[7] Enthält von S&P Global Market Intelligence © bereitgestellte Inhalte [Comparative Industry Service Forecast, Juli 2026]. Alle Rechte vorbehalten.
[8] Gemessen an der realen Wertschöpfung.
[9] Abteilungen 28 und 30 sowie Gruppe 271 gemäß der ISIC Rev. 4-Systematik.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	**2026**	**2025**	Veränderung in %	**2026**	**2025**	Veränderung in %
Umsatzerlöse	11.667	11.845	-1,5	5.903	5.922	-0,3
Umsatzkosten	-9.228	-9.436	2,2	-4.698	-4.784	1,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	**2.439**	**2.410**	**1,2**	**1.204**	**1.138**	**5,9**
Kosten der Forschung und Entwicklung	-787	-824	4,5	-394	-389	-1,3
Kosten des Vertriebs	-683	-677	-1,0	-350	-337	-3,7
Kosten der Allgemeinen Verwaltung	-535	-480	-11,4	-274	-261	-5,1
Sonstige Erträge	158	65	› 100	88	37	› 100
Sonstige Aufwendungen	-109	-66	-64,4	-62	-22	› 100
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	1	1	-22,5	1	1	3,3
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**483**	**429**	**12,5**	**213**	**166**	**27,9**
Finanzerträge	30	24	26,0	15	3	› 100
Finanzaufwendungen	-245	-197	-24,3	-126	-100	-25,9
Finanzergebnis	**-215**	**-173**	**-24,0**	**-110**	**-97**	**-14,2**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**268**	**257**	**4,4**	**103**	**71**	**45,2**
Ertragsteuern	-160	-199	19,8	-62	-104	40,6
Konzernergebnis	**108**	**58**	**88,0**	**41**	**-33**	**–**
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis	93	43	› 100	34	-40	–
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	15	14	5,5	7	7	4,5
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,10	0,05	100	0,04	-0,04	–

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.–30.06.		2. Quartal	
in Mio. EUR	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
Konzernergebnis	**108**	**58**	**41**	**-33**
Posten, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungs-/Pensionsplänen	-20	100	-52	-64
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	-37	10	37	1
Steuereffekt	1	2	4	-14
Ergebnisveränderung ohne Umgliederung in das Periodenergebnis	**-57**	**112**	**-11**	**-77**
Posten, die in das Konzernergebnis umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	200	-577	111	-386
Effektiver Teil der Veränderung des beizulegenden Zeitwertes von zur Absicherung von Zahlungsströmen bestimmten Sicherungsinstrumenten	-39	88	-6	47
Steuereffekt	10	-25	1	-14
Ergebnisveränderung mit Umgliederung in das Periodenergebnis	**171**	**-514**	**107**	**-353**
Sonstiges Ergebnis	**114**	**-402**	**96**	**-431**
Gesamtergebnis	**223**	**-344**	**137**	**-464**
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Gesamtergebnis	211	-341	130	-459
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Gesamtergebnis	12	-3	7	-5

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Konzern-Bilanz

in Mio. EUR	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025	Veränderung in %
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	1.989	1.999	2.331	-0,5
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	492	479	489	2,7
Sachanlagen	5.969	6.154	6.237	-3,0
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	25	26	18	-3,7
Vertragserfüllungskosten	552	536	579	3,1
Vertragsvermögenswerte	6	8	6	-26,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	238	310	298	-23,1
Sonstige Vermögenswerte	183	183	162	-0,4
Ertragsteuerforderungen	22	8	72	› 100
Aktive latente Steuern	726	699	704	3,8
Langfristige Vermögenswerte	**10.202**	**10.402**	**10.895**	**-1,9**
Vorräte	3.796	3.503	3.590	8,4
Vertragsvermögenswerte	133	144	135	-7,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.010	3.671	3.955	9,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	301	205	250	47,0
Sonstige Vermögenswerte	570	471	531	21,1
Ertragsteuerforderungen	178	224	112	-20,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.517	2.371	2.027	6,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	124	38	17	› 100
Kurzfristige Vermögenswerte	**11.628**	**10.626**	**10.617**	**9,4**
Bilanzsumme	**21.831**	**21.028**	**21.513**	**3,8**

in Mio. EUR	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025	Veränderung in %
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	945	945	945	0,0
Kapitalrücklagen	2.348	2.348	2.348	0,0
Sonstige Rücklagen	106	296	763	-64,2
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-570	-687	-820	17,1
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	**2.830**	**2.902**	**3.236**	**-2,5**
Nicht beherrschende Anteile	151	152	141	-0,5
Eigenkapital	**2.981**	**3.054**	**3.377**	**-2,4**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.154	2.120	2.269	1,6
Rückstellungen	528	533	768	-1,0
Finanzschulden	6.600	6.551	6.459	0,7
Vertragsverbindlichkeiten	665	752	692	-11,5
Ertragsteuerverbindlichkeiten	43	48	57	-10,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	89	109	66	-18,3
Leasingverbindlichkeiten	357	344	352	3,9
Sonstige Verbindlichkeiten	39	40	40	-3,8
Passive latente Steuern	139	162	169	-14,1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	**10.614**	**10.659**	**10.873**	**-0,4**
Rückstellungen	590	747	658	-21,0
Finanzschulden	1.463	735	822	99,1
Vertragsverbindlichkeiten	296	270	272	10,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.741	3.402	3.537	10,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	110	113	108	-2,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	913	1.090	813	-16,2
Leasingverbindlichkeiten	125	123	123	1,6
Rückerstattungsverbindlichkeiten	323	347	337	-6,9
Sonstige Verbindlichkeiten	674	471	594	42,9
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	18	0	-100
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	**8.236**	**7.315**	**7.263**	**12,6**
Bilanzsumme	**21.831**	**21.028**	**21.513**	**3,8**

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	2026	2025	Veränderung in %	2026	2025	Veränderung in %
Laufende Geschäftstätigkeit						
EBIT	483	429	12,5	213	166	27,9
Gezahlte Zinsen	-180	-121	-48,4	-99	-34	‹ -100
Erhaltene Zinsen	36	19	83,2	25	7	› 100
Gezahlte Ertragsteuern	-150	-211	28,9	-53	-124	57,0
Erhaltene Dividende	0	1	‹ -100	0	1	‹ -100
Abschreibungen	651	713	-8,7	328	362	-9,4
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	1	-1	› 100	2	-1	› 100
Veränderungen der:						
• Vorräte	-241	-173	-39,5	-53	15	‹ -100
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-281	-293	4,0	122	30	› 100
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	343	38	› 100	-79	-55	-42,5
• Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-30	-21	-40,8	-7	-20	62,5
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	-449	4	‹ -100	-275	-87	‹ -100
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	**184**	**384**	**-52,2**	**124**	**260**	**-52,4**
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	19	8	› 100	14	3	› 100
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-4	-20	82,1	-2	-8	79,7
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-429	-435	1,5	-194	-197	1,6
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0	-1	100,0	0	-1	100,0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-21	-4	‹ -100	-19	0	–
Ein-/Auszahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	-5	0	–	1	0	–
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen und sonstigen Beteiligungen	1	0	–	0	0	–
Sonstige Ein-/Auszahlungen der Investitionstätigkeit	-3	-1	‹ -100	0	0	‹ -100
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	**-441**	**-453**	**2,7**	**-200**	**-203**	**1,5**
Finanzierungstätigkeit						
Ausschüttung an Anteilseigner und nicht beherrschende Anteile	-296	-248	-19,4	-296	-248	-19,4
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen und Aufnahme von Krediten	1.121	1.427	-21,4	1.117	1.378	-18,9
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Anleihen und der Tilgung von Krediten	-376	-225	-67,5	-376	-168	‹ -100
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-67	-64	-5,3	-33	-32	-3,5
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	**381**	**890**	**-57,2**	**412**	**931**	**-55,7**
Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**123**	**820**	**-85,0**	**336**	**988**	**-66,0**
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	22	-74	› 100	15	-48	› 100
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn	2.371	1.281	85,1	2.166	1.087	99,3
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. Juni	**2.517**	**2.027**	**24,2**	**2.517**	**2.027**	**24,2**
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am 30. Juni	1	0	› 100	0	0	‹ -100
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. Juni (Konzernbilanz)	**2.517**	**2.027**	**24,2**	**2.517**	**2.027**	**24,2**

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Mio. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital					Eigenkapital Anteilseigner[1]	Nichtbeherrschende Anteile	Gesamt
				Währungsumrechnung	Absicherung von Zahlungsströmen	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Anpassung von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	Summe			
Stand 01. Januar 2025	**945**	**2.348**	**956**	**-170**	**-22**	**12**	**-254**	**-435**	**3.814**	**155**	**3.969**
Konzernergebnis			43						43	14	58
Sonstiges Ergebnis				-560	63	10	102	-385	-385	-17	-402
Konzerngesamtergebnis			**43**	**-560**	**63**	**10**	**102**	**-385**	**-341**	**-3**	**-344**
Dividenden			-236						-236	-12	-248
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden			**-236**						**-236**	**-12**	**-248**
Stand 30. Juni 2025	**945**	**2.348**	**763**	**-730**	**41**	**22**	**-152**	**-820**	**3.236**	**141**	**3.377**
Stand 01. Januar 2026	**945**	**2.348**	**296**	**-683**	**16**	**20**	**-40**	**-687**	**2.902**	**152**	**3.054**
Konzernergebnis			93						93	15	108
Sonstiges Ergebnis				203	-29	-37	-20	118	118	-3	114
Konzerngesamtergebnis			**93**	**203**	**-29**	**-37**	**-20**	**118**	**211**	**12**	**223**
Dividenden			-283						-283	-13	-296
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden			**-283**						**-283**	**-13**	**-296**
Stand 30. Juni 2026	**945**	**2.348**	**106**	**-480**	**-13**	**-18**	**-59**	**-570**	**2.830**	**151**	**2.981**

[1] Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.

Konzern-Segmentberichterstattung

(Bestandteil des Konzernanhangs)

	01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.	
	2026	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
in Mio. EUR		E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt
Umsatzerlöse	2.578	2.405	4.247	4.501	1.601	1.621	3.181	3.237	60	81	11.667	11.845
Umsatzkosten	-2.447	-2.328	-3.251	-3.400	-1.083	-1.117	-2.376	-2.478	-71	-112	-9.228	-9.436
Bruttoergebnis vom Umsatz	131	77	996	1.100	517	504	804	759	-10	-30	2.439	2.410
• in % vom Umsatz	5,1	3,2	23,4	24,4	32,3	31,1	25,3	23,4	-16,8	-37,3	20,9	20,3
EBIT	-414	-462	439	518	242	239	269	225	-54	-91	483	429
• in % vom Umsatz	-16,0	-19,2	10,3	11,5	15,1	14,8	8,4	6,9	-88,6	-111,5	4,1	3,6
EBIT vor Sondereffekten [1]	-402	-463	473	520	248	239	286	251	-56	-66	549	482
• in % vom Umsatz	-15,6	-19,3	11,1	11,6	15,5	14,7	9,0	7,8	-92,5	-80,7	4,7	4,1
Abschreibungen	201	183	215	260	38	35	191	205	6	30	651	713
Working Capital [2] [3]	455	349	992	1.105	913	854	1.687	1.616	18	84	4.064	4.008
Investitionen [4]	155	170	78	117	18	16	76	94	21	9	348	407

	2. Quartal		2. Quartal		2. Quartal		2. Quartal		2. Quartal		2. Quartal	
	2026	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
in Mio. EUR		E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt
Umsatzerlöse	1.368	1.238	2.106	2.223	799	808	1.608	1.612	21	40	5.903	5.922
Umsatzkosten	-1.279	-1.184	-1.635	-1.708	-542	-563	-1.210	-1.270	-33	-59	-4.698	-4.784
Bruttoergebnis vom Umsatz	89	53	471	515	258	245	398	342	-12	-18	1.204	1.138
• in % vom Umsatz	6,5	4,3	22,4	23,2	32,2	30,3	24,8	21,2	-53,7	-45,4	20,4	19,2
EBIT	-195	-195	197	233	116	113	130	74	-35	-58	213	166
• in % vom Umsatz	-14,3	-15,8	9,4	10,5	14,5	13,9	8,1	4,6	-162,6	-143,7	3,6	2,8
EBIT vor Sondereffekten [1]	-187	-194	227	230	120	113	144	89	-40	-33	264	205
• in % vom Umsatz	-13,6	-15,6	10,8	10,3	15,0	14,0	9,0	5,5	-188,0	-82,5	4,5	3,5
Abschreibungen	100	92	110	126	19	18	96	101	3	26	328	362
Working Capital [2] [3]	455	349	992	1.105	913	854	1.687	1.616	18	84	4.064	4.008
Investitionen [4]	68	89	51	55	13	6	45	50	14	6	190	206

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.
[2] Working Capital definiert als Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.
[3] Werte jeweils zum Stichtag 30. Juni.
[4] Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen umgerechnet zum jeweiligen Durchschnittskurs.

Verkürzter Konzernanhang

Berichterstattendes Unternehmen

Die Schaeffler AG, Herzogenaurach, ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Industriestraße 1–3, 91074 Herzogenaurach. Die Gesellschaft wurde zum 19. April 1982 gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth eingetragen (HRB Nr. 14738). Der Konzernzwischenabschluss der Schaeffler AG zum 30. Juni 2026 umfasst die Schaeffler AG und ihre Tochterunternehmen, Anteile an assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen (gemeinsam als „Schaeffler Gruppe“ bezeichnet). Die Schaeffler Gruppe ist ein global tätiger Automobil- und Industriezulieferer.

Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses

Dieser Konzernzwischenabschluss wurde gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und in der Europäischen Union anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss der Schaeffler AG, Herzogenaurach, für die zum 30. Juni 2026 endende Berichtsperiode ist in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form erstellt worden. Er umfasst nicht sämtliche Informationen, die für einen vollständigen Konzernabschluss erforderlich sind.

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss basieren die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2025 angewendet wurden, wo sie auch detailliert erläutert sind. Diese Methoden wurden grundsätzlich stetig angewendet. Die Anwendung der ab dem 1. Januar 2026 anwendbaren neuen Standards und Änderungen von Standards hatte keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss.

Im April 2024 veröffentlichte das IASB IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“. Die Schaeffler Gruppe befindet sich bei der Analyse der Auswirkungen des IFRS 18 bereits in einem fortgeschrittenen Stadium. Die erstmalige Anwendung erfolgt ab dem 1. Januar 2027. Die spezifischen Anforderungen für Unternehmen mit Hauptgeschäftstätigkeiten im Bereich Investition in Vermögenswerte sowie Bereitstellung von Finanzierungen für Kunden sind für die Schaeffler Gruppe nicht relevant. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird gemäß IFRS 18 nach den Kategorien Betrieb, Investition, Finanzierung, Ertragsteuern und aufgegebene Geschäftsbereiche gegliedert. Die wesentlichen Auswirkungen bei der Schaeffler Gruppe betreffen insbesondere die Zuordnung von Zinserträgen aus der Verzinsung von Geldanlagen, die bislang im Finanzergebnis ausgewiesen und künftig der Kategorie Investition zugeordnet werden, sowie eine geänderte Zuordnung von Fremdwährungsumrechnungseffekten. Auf Basis des derzeitigen Projektstands schätzt die Schaeffler Gruppe, dass sich der Operating Profit im Geschäftsjahr 2026 im Vergleich zum aktuellen EBIT um einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag erhöhen oder vermindern wird. Die vom Management festgelegten Erfolgskennzahlen (MPM) werden voraussichtlich Betriebsergebnis (Operating Profit) bzw. Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Konzernergebnis, jeweils vor Sondereffekten, sein. Der Operating Profit wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2026 im Vergleich zum aktuellen EBIT, jeweils vor Sondereffekten, nicht wesentlich verändert sein. Die bisherigen Wahlrechte für den Ausweis der gezahlten und erhaltenen Zinsen sowie der erhaltenen Dividenden in der Kapitalflussrechnung fallen weg.

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Einklang mit IFRS muss das Management im Rahmen seines Ermessens Schätzungen durchführen und Annahmen aufstellen. Diese Schätzungen und Ermessensausübungen sind grundsätzlich unverändert gegenüber den im Konzernabschluss der Schaeffler AG zum 31. Dezember 2025 beschriebenen Sachverhalten. Als Ausnahme gilt u. a. die Anpassung der Annahme zum Rechnungszinssatz, der in die Bewertung der Pensionsverpflichtungen einfließt. Der leichte Rückgang des Rechnungszinssatzes führte zu einer Erhöhung der Pensionsverpflichtungen und gegenläufig zu einer Verminderung des Eigenkapitals. Für detaillierte Informationen wird auf das Kapitel „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ verwiesen. Darüber hinaus bestand Ermessensspielraum beim Ansatz von Forderungen im Zusammenhang mit Zollerstattungsansprüchen in den USA.

Die in den Konzerngesellschaften implementierten Prozesse und Systeme stellen eine sach- und periodengerechte Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge sicher. Das Geschäft der Schaeffler Gruppe ist von saisonalen Effekten im Wesentlichen unbeeinträchtigt.

Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt.

Durch die Rundung von Beträgen (in Mio. EUR) und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

Änderung des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wurde aufgrund der Anpassung der Mittelfristziele für 2028 geändert. Zu weiteren Erläuterungen siehe Abschnitte „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ und „Immaterielle Vermögenswerte“.

Fremdwährungsumrechnung

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse zum Euro ist nachfolgend dargestellt:

Ausgewählte Wechselkurse

					01.01.–30.06.	
Währungen		**30.06.2026**	**31.12.2025**	**30.06.2025**	**2026**	**2025**
1 EUR entspricht				Stichtagskurse	Durchschnittskurse	
CNY	China	7,73	8,23	8,40	8,01	7,93
INR	Indien	107,86	105,60	100,56	108,59	94,11
KRW	Südkorea	1.767,08	1.696,94	1.588,21	1.730,42	1.557,51
MXN	Mexiko	19,90	21,12	22,09	20,38	21,81
USD	USA	1,14	1,18	1,17	1,17	1,09

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Schaeffler AG umfasste zum 30. Juni 2026 neben der Schaeffler AG 198 (31. Dezember 2025: 198) Tochterunternehmen. Davon haben 48 (31. Dezember 2025: 47) Unternehmen ihren Sitz in Deutschland und 150 (31. Dezember 2025: 151) im Ausland. Zum 30. Juni 2026 waren drei Gemeinschaftsunternehmen (31. Dezember 2025: vier) und vier assoziierte Unternehmen (31. Dezember 2025: vier) gemäß der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung von Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden nach Kategorien und Segmenten.

IFRS 15 – Aufgliederung Umsatzerlöse nach Kategorien

	01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.	
	2026	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
in Mio. EUR	E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse nach Umsatzarten												
• Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	2.401	2.325	4.206	4.465	1.601	1.621	3.130	3.189	37	62	11.374	11.662
• Erlöse aus dem Verkauf von Werkzeugen und Maschinen	77	11	10	15	0	0	2	5	17	13	106	44
• Erlöse aus Dienstleistungen	101	68	31	21	0	0	48	43	7	7	186	139
• Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**2.578**	**2.405**	**4.247**	**4.501**	**1.601**	**1.621**	**3.181**	**3.237**	**60**	**81**	**11.667**	**11.845**
Umsatzerlöse nach Regionen [1)]												
• Europa	1.413	1.250	1.734	1.813	1.031	1.069	1.335	1.362	36	41	5.549	5.536
• Americas	381	409	1.249	1.283	333	330	683	677	4	3	2.651	2.703
• Greater China	316	350	708	792	115	101	722	716	11	14	1.871	1.973
• Asien/Pazifik	468	396	556	613	121	120	440	482	10	23	1.596	1.634
Summe	**2.578**	**2.405**	**4.247**	**4.501**	**1.601**	**1.621**	**3.181**	**3.237**	**60**	**81**	**11.667**	**11.845**

Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.
[1)] Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

Sonstige Aufwendungen und Erträge

In der Berichtsperiode wurden Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 33 Mio. EUR erfasst. Zudem wurden sowohl Erträge als auch Aufwendungen in Höhe von 26 Mio. EUR aus der Anpassung der Restrukturierungsrückstellungen für strukturelle Maßnahmen, die der Vorstand der Schaeffler AG im November 2024 beschlossen hat, erfasst. Durch die Saldierung der Erträge (542 Mio. EUR) und Aufwendungen (487 Mio. EUR) aus Währungseffekten ergab sich ein Ertrag in Höhe von 55 Mio. EUR.

Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Durch die Saldierung der Erträge (115 Mio. EUR) und Aufwendungen (132 Mio. EUR) aus Währungseffekten ergab sich ein Aufwand in Höhe von 17 Mio. EUR.

Immaterielle Vermögenswerte

Für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten innerhalb des Segments E-Mobility als auch für die geschäfts- oder firmenwert-tragende Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Segments E-Mobility lagen zum 30.06.2026 durch aktuelle Entwicklungen im Marktumfeld Anzeichen für eine mögliche Verschlechterung der mittelfristigen Geschäftsentwicklung vor. In der Folge wurde ein Triggering Event für das Segment E-Mobility identifiziert und ein Impairment Test nach IAS 36 durchgeführt.

Die Bewertung erfolgte unverändert auf Basis des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Veräußerungskosten. Die wesentlichen Bewertungsparameter zum 30.06.2026 waren ein unverschuldetes Beta von 0,90 (31.12.2025: 0,90), ein Basiszins von 3,5 % (31.12.2025: 3,25 %), eine Marktrisikoprämie von 5,5 % (31.12.2025: 6,0 %) und ein WACC nach Steuern von 8,1 % (31.12.2025: 8,3 %). Die nachhaltige Wachstumsrate blieb unverändert bei 1,5 %.

Die angepasste Planung unterstellt für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten innerhalb des Segments E-Mobility als auch für die geschäfts- oder firmenwert-tragende Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Segments E-Mobility eine reduzierte Umsatz- und Ergebnisentwicklung im mittelfristigen Horizont. Insbesondere wurde die EBIT-Marge für 2028 nach unten angepasst; die Erreichung des operativen Break-even bleibt weiterhin im Fokus. Die EBIT-Marge für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten innerhalb des Segments E-Mobility als auch für die geschäfts- oder firmenwert-tragende Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Segments E-Mobility liegt im Detailplanungszeitraum sowie in der ewigen Rente in einer Bandbreite von -15,9 % bis 7,7 % (31.12.2025: -17,6 % bis 7,7 %).

Der Test führte zu keiner Wertminderung.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Der Anstieg in der Berichtsperiode war im Wesentlichen auf die Umgliederung einer nicht konsolidierten Beteiligung und einer Immobilie zurückzuführen.

Kurz- und langfristige Finanzschulden

Finanzschulden (kurz-/langfristig)

	30.06.2026			31.12.2025		
in Mio. EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt
Anleihen	1.149	5.061	6.210	498	4.715	5.214
Schuldscheindarlehen	76	133	208	0	208	208
Darlehen	236	1.403	1.639	235	1.624	1.859
Sonstige Finanzschulden	2	4	6	1	4	6
Summe	**1.463**	**6.600**	**8.063**	**735**	**6.551**	**7.286**

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2025 ist dabei maßgeblich auf die Emission neuer Anleihen am 6. Mai 2026 zurückzuführen. Es wurden Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (500 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,125 %, fällig im Mai 2029, und 500 Mio. EUR mit einem Kupon von 5,000 %, fällig im Mai 2033) zusammen. Die neuen Anleihen wurden am 13. Mai 2026 ausgegeben. Darüber hinaus hat die Schaeffler AG im zweiten Quartal 2026 ein Darlehen in Höhe von 250 Mio. EUR vorzeitig zurückgezahlt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Das Zinsniveau ist zum 30. Juni 2026 gegenüber dem 31. Dezember 2025 leicht gesunken. Auf dieser Basis wurde der Rechnungszinssatz für die Bewertung wesentlicher Pensionspläne der Schaeffler Gruppe zum Berichtszeitpunkt angepasst. Der durchschnittliche Rechnungszinssatz der Schaeffler Gruppe betrug zum 30. Juni 2026 4,2 % (31. Dezember 2025: 4,2 %).

Zum Berichtszeitpunkt erhöhte sich die Nettoschuld aus Pensionszusagen um 23 Mio. EUR gegenüber dem 1. Januar 2026. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf versicherungsmathematische Verluste in Höhe von 22 Mio. EUR aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen sowie auf versicherungsmathematische Gewinne aus Planvermögen in Höhe von 2 Mio. EUR zurückzuführen. Beide Effekte wurden im sonstigen Ergebnis berücksichtigt und unter Berücksichtigung latenter Steuern im kumulierten übrigen Eigenkapital ausgewiesen.

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle enthält die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente, aufgegliedert nach Klassen der Konzern-Bilanz und je Kategorie gemäß IFRS 7.8.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, inkl. der Forderungen, die im Rahmen des Forderungsverkaufsprogramms zum Verkauf stehen, sowie weiterer zum Verkauf stehender Kunden- und Wechselforderungen, den übrigen finanziellen Vermögenswerten, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie den übrigen finanziellen Verbindlichkeiten wird aufgrund der kurzfristigen Laufzeit angenommen, dass der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Die sonstigen Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt (Anteile an Kapitalgesellschaften sowie Genossenschaftsanteile). Die handelbaren Wertpapiere beinhalten im Wesentlichen Investmentfondsanteile. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung kommen ausschließlich im Rahmen von Cash Flow Hedges zur Absicherung von Währungsrisiken zum Einsatz. Als Sicherungsinstrumente werden dafür Zinswährungsswaps und Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate umfassen Devisentermingeschäfte, die nicht Teil von Cash Flow Hedges sind. Darüber hinaus sind Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas sowie kurz-, mittel- und langfristige Preis- und Liefervereinbarungen für erneuerbare Energien (sog. Power Purchase Agreements) enthalten. Für einige dieser Verträge war die Eigenbedarfsausnahme nicht anwendbar. Daher wurden alle gleichartigen Verträge gemäß IFRS 9 als Derivate behandelt.

Für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die entweder zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden oder für die eine Angabe des beizulegenden Zeitwertes im verkürzten Konzernanhang erfolgt, wurden folgende Bewertungsverfahren und Inputfaktoren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

- Level 1: Für handelbare Wertpapiere, Geldmarkt-Instrumente sowie die in den Finanzschulden enthaltenen Anleihen wird der Börsenkurs zum Stichtag herangezogen.
- Level 2: Die Bewertung der Zinswährungsswaps und Termingeschäfte sowie der verzinslichen Darlehen erfolgt auf Basis von Discounted-Cash-Flow-Bewertungsmodellen und den am Stichtag gültigen Wechselkursen sowie risiko- und laufzeitadäquaten Zinssätzen. Hierbei wird das Kreditrisiko der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit Value Adjustments berücksichtigt.
- Level 3: Diese Stufe enthält die Bewertung der nicht konsolidierten Beteiligungen anhand verschiedener handelsüblicher Bewertungsmethoden, wie bspw. des EBIT-Multiple-Verfahrens, des Discounted-Cash-Flow-Verfahrens sowie der Bewertung zum Net-Asset-Value. Auch umfasst die Kategorie die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungen bzw. -rückerstattungen. Darüber hinaus enthält Level 3 die Bewertung von Power Purchase Agreements zum beizulegenden Zeitwert.

Jeweils zum Ende einer Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind.

Finanzinstrumente nach Klassen und je Kategorie gemäß IFRS 7.8

			30.06.2026		31.12.2025		30.06.2025	
in Mio. EUR	Kategorie gemäß IFRS 7.8	Level gemäß IFRS 13	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte, nach Klassen								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Amortised cost		3.681	3.681	3.364	3.364	3.649	3.649
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Forderungsverkaufsprogramm	FVTPL	2	141	141	91	91	128	128
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – zum Verkauf stehende Kunden- und Wechselforderungen	FVOCI	2	188	188	217	217	178	178
Sonstige finanzielle Vermögenswerte								
• Sonstige Finanzanlagen – FVOCI	FVOCI	3	84	84	167	167	153	153
• Sonstige Finanzanlagen – FVTPL	FVTPL	3	56	56	51	51	45	45
• Handelbare Wertpapiere	FVTPL	1	50	50	44	44	41	41
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n. a.	2	22	22	30	30	60	60
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2	61	61	51	51	57	57
• Übrige finanzielle Vermögenswerte – Amortised cost	Amortised cost		265	265	170	170	192	192
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – Amortised cost	Amortised cost		2.167	2.167	1.971	1.971	1.677	1.677
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – FVTPL	FVTPL	1	350	350	400	400	350	350
Finanzielle Verbindlichkeiten, nach Klassen								
Finanzschulden	FLAC	1,2 [1]	8.063	8.211	7.286	7.475	7.282	7.403
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC		3.741	3.741	3.402	3.402	3.537	3.537
Rückerstattungsverbindlichkeiten	n. a.		323	323	347	347	337	337
Leasingverbindlichkeiten [2]	n. a.		482	–	467	–	474	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten								
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n. a.	2	40	40	10	10	3	3
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2,3 [3]	49	49	63	63	111	111
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	FVTPL	3	12	12	12	12	22	22
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FLAC	FLAC		309	309	273	273	247	247
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	n.a.		593	–	841	–	496	–
Zusammenfassung pro Kategorie								
Finanzielle Vermögenswerte, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (Amortised cost)			6.113	6.113	5.505	5.505	5.518	5.518
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			659	659	637	637	621	621
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVOCI)			272	272	384	384	331	331
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (FLAC)			12.113	12.262	10.961	11.150	11.066	11.187
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			60	60	75	75	133	133

[1] Level 1: 6.314 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 5.346 Mio. EUR; 30. Juni 2025: 5.275 Mio. EUR). Level 2: 1.897 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 2.129 Mio. EUR; 30. Juni 2025: 2.128 Mio. EUR).
[2] Gemäß IFRS 7.29 (d) erfolgt keine Angabe des beizulegenden Zeitwertes.
[3] Level 2: 25 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 37 Mio. EUR; 30. Juni 2025: 75 Mio. EUR). Level 3: 23 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 26 Mio. EUR; 30. Juni 2025: 36 Mio. EUR).

Entwicklung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten in Level 3

in Mio. EUR	Sonstige Finanzanlagen – FVOCI	Sonstige Finanzanlagen – FVTPL	Übrige finanzielle Vermögenswerte – FVTPL	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	Derivative finanzielle Verbindlichkeiten
Stand zum 01. Januar 2025	**138**	**47**	**2**	**22**	**40**
Zugänge	17	5	–	–	–
Gewinne oder Verluste erfolgsneutral	13	–	–	–	–
Gewinne oder Verluste erfolgswirksam	–	2	-2	-10	14
• Sonstige Aufwendungen	–	–	–	–	14
• Finanzerträge	–	3	–	–	–
• Finanzaufwendungen	–	-1	-2	-10	–
Abgänge	–	-1	–	–	–
Währungsdifferenzen	–	-2	–	–	–
Stand zum 31. Dezember 2025	**167**	**51**	**0**	**12**	**26**
Stand zum 01. Januar 2026	**167**	**51**	**0**	**12**	**26**
Zugänge	23	4	–	–	–
Gewinne oder Verluste erfolgsneutral	-96	–	–	–	–
Gewinne oder Verluste erfolgswirksam	–	1	–	–	3
• Sonstige Erträge	–	–	–	–	3
• Finanzerträge	–	-1	–	–	–
• Finanzaufwendungen	–	2	–	–	–
Abgänge	–	-1	–	–	–
Umgliederung in Level 2 Bewertung	-10	–	–	–	–
Währungsdifferenzen	–	1	–	–	–
Stand zum 30. Juni 2026	**84**	**56**	**0**	**12**	**23**

Sonstige Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt. Die nicht konsolidierten Beteiligungen, deren beizulegender Zeitwert anhand nicht auf dem Markt beobachtbarer Inputfaktoren ermittelt wird (Level 3), werden kontinuierlich überwacht und auf Wertveränderungen überprüft. Die in der Berichtsperiode erfolgsneutral erfassten Nettowertminderungsverluste der Kategorie FVOCI resultierten im Wesentlichen aus der Neubewertung einer Beteiligung in Höhe von -97 Mio. EUR. Eine nicht konsolidierte Beteiligung, die zuvor nach dem EBIT-Multiple-Verfahren (Level 3) bewertet wurde, wurde aufgrund der erwarteten Veräußerung zum erwarteten Veräußerungspreis bewertet (Level 2) und in IFRS 5 umgegliedert. Die verbleibende Beteiligung, die weiterhin nach dem EBIT-Multiple-Verfahren bewertet wird, ist unwesentlich. Die in der Stufe 3 eingeordneten übrigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 12 Mio. EUR betrafen im Wesentlichen die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungsverpflichtungen im Rahmen von Erwerben aus den Vorjahren. Die Bewertung mit einem Optionspreismodell erfolgte auf Basis der mehrjährigen Umsatzplanung der Gesellschaft, die dem wesentlichen nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktor entspricht.

Bei den der Stufe 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Fair-Value-Bewertung von Power Purchase Agreements, die nicht als Sicherungsinstrumente designiert sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Power Purchase Agreements werden anhand eines Bewertungsmodells ermittelt. Dabei wird der Barwert der Differenz zwischen dem vereinbarten Fixpreis und den erwarteten Marktpreisen bestimmt. Da wesentliche, nicht am Markt beobachtbare Bewertungsparameter herangezogen werden, v. a. Strompreise und erwartete Mengen, liegen beizulegende Zeitwerte der Stufe 3 vor. Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse wurde die Schwankung des Strompreises sowie der erwarteten Erzeugungsmengen zum 30. Juni 2026 simuliert. Wenn der Strompreis um 10 % höher (niedriger) gewesen wäre, wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 1 Mio. EUR höher (niedriger) ausgefallen. Beziehungsweise wenn die Erzeugungsmengen um 10 % höher (niedriger) gewesen wären, wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 3 Mio. EUR niedriger (höher) ausgefallen. Auf die sonstigen Ergebnisse besteht keine Auswirkung.

Eventualschulden und sonstige Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Geschäftsbericht 2025 beschriebenen Eventualschulden gelten im Wesentlichen unverändert.

Die offenen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen für den Kauf von Sachanlagen betrugen zum 30. Juni 2026 245 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 189 Mio. EUR).

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung der Schaeffler Gruppe ist entsprechend der internen Steuerung und Berichterstattung dargestellt. Zur Abgrenzung der berichtspflichtigen Segmente sowie zur Steuerungssystematik und zu den verwendeten Kennzahlen wird auf den Geschäftsbericht 2025 der Schaeffler Gruppe verwiesen.

Im aktuellen Berichtsjahr wurden sowohl die Zuordnung der Geschäftsverantwortung zu den Segmenten als auch die Zuordnung von indirekten Kosten überprüft und angepasst. Um die Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten, wurden die Vorjahreswerte an die neue Struktur angepasst. Umsatzerlöse aus Transaktionen mit anderen Geschäftssegmenten sind nicht enthalten.

Überleitung auf das Ergebnis vor Ertragsteuern

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	**2026**	**2025**
EBIT Sparte E-Mobility	-414	-462
EBIT Sparte Powertrain & Chassis	439	518
EBIT Sparte Vehicle Lifetime Solutions	242	239
EBIT Sparte Bearings & Industrial Solutions	269	225
EBIT Sparte Others	-54	-91
EBIT	**483**	**429**
Finanzergebnis	-215	-173
Ergebnis vor Ertragsteuern	**268**	**257**

Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Die in der Tabelle dargestellten **Sondereffekte** enthielten im ersten Halbjahr die folgenden Sachverhalte. In der Kategorie **Restrukturierungen** wurden unter anderem Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit den strukturellen Maßnahmen in Europa und weiteren strukturellen Maßnahmen in anderen Regionen stehen. Innerhalb der Kategorie **M&A** wurden im Wesentlichen Integrationsaufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG entstanden. In der Kategorie **Energiederivate und Devisentermingeschäfte** wurden Erträge erfasst, die aus der Fair-Value-Bewertung von Terminkontrakten für Strom- und Gaspreise sowie von kurz-, mittel- und langfristigen Preis- und Liefervereinbarungen (Power Purchase Agreements) zur Absicherung der Energieversorgung der Schaeffler Gruppe resultierten. Zudem wurden Erträge berücksichtigt, die im Zusammenhang mit der Fair-Value-Bewertung von unrealisierten Devisentermingeschäften zur Absicherung von operativen Fremdwährungsrisiken entstanden sind, die nicht als Cash Flow Hedges dargestellt werden.

Überleitung EBIT zu EBIT vor Sondereffekten

	01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.	
	2026	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
in Mio. EUR	E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
EBIT	**-414**	**-462**	**439**	**518**	**242**	**239**	**269**	**225**	**-54**	**-91**	**483**	**429**
• in % vom Umsatz	-16,0	-19,2	10,3	11,5	15,1	14,8	8,4	6,9	-88,6	-111,5	4,1	3,6
Sondereffekte	**12**	**-1**	**34**	**2**	**5**	**0**	**18**	**27**	**-2**	**25**	**66**	**52**
• Restrukturierungen	11	3	33	5	0	0	19	29	-2	0	60	38
• M&A	8	6	12	6	8	5	10	6	0	0	38	23
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-6	-10	-8	-9	-3	-6	-11	-9	0	0	-27	-33
• Wertminderungen	0	0	-1	0	0	0	0	0	0	25	-1	25
• Sonstige	-1	0	-1	0	-1	0	-1	0	0	0	-4	0
EBIT vor Sondereffekten	**-402**	**-463**	**473**	**520**	**248**	**239**	**286**	**251**	**-56**	**-66**	**549**	**482**
• in % vom Umsatz	-15,6	-19,3	11,1	11,6	15,5	14,7	9,0	7,8	-92,5	-80,7	4,7	4,1

Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Schaeffler AG hat im Juni 2026 von der Continental AG eine Zahlung in Höhe von 20 Mio. Euro erhalten, die in den sonstigen Erträgen erfasst wurde. Die Zahlung steht im Zusammenhang mit einem abschließenden Haftungs- und Deckungsvergleich der Continental AG mit ehemaligen Organmitgliedern, dem ehemaligen Chief Compliance Officer sowie den D&O-Versicherern. Nach einer im Jahr 2024 zwischen der Continental AG und der Vitesco Technologies Group AG – die zum 1. Oktober 2024 mit der Schaeffler AG verschmolzen wurde – geschlossenen Vergleichsvereinbarung zur Dieselthematik sind entsprechende Erlöse aus Ansprüchen gegen Dritte nach Abzug angemessener Kosten hälftig mit der Vitesco Technologies Group AG zu teilen. Der Anspruch steht der Schaeffler AG als Rechtsnachfolgerin der Vitesco Technologies Group AG zu.

Der Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen hat sich ansonsten im Vergleich zum Konzernabschluss 2025 nicht wesentlich verändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 4. Juli 2026 wurde ein Vertrag zum Verkauf einer nicht konsolidierten Beteiligung geschlossen. Der Zahlungsmittelzufluss in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags erfolgt mit dem voraussichtlichen Closing im September 2026.

Am 14. Juli 2026 hat die Schaeffler AG eine Anleihe mit einem Nominalwert von 500 Mio. EUR und ursprünglicher Fälligkeit am 14. August 2026 vorzeitig zurückgezahlt.

Darüber hinaus sind nach dem 30. Juni 2026 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

Die Schaeffler AG hat am 31. Juli 2026 die Mittelfristziele für 2028 angepasst. In der Folge wurde ein Impairment Test nach IAS 36 für das Segment E-Mobility durchgeführt. Der Impairment Test führte zu keiner Wertminderung.

Herzogenaurach, 4. August 2026

Der Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Schaeffler AG, Herzogenaurach

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie verkürztem Konzernanhang – und den Konzernzwischenlagebericht der Schaeffler AG, Herzogenaurach, für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Diese Bescheinigung erteilen wir zu dem geänderten verkürzten Konzernzwischenabschluss und geänderten Konzernzwischenlagebericht aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 22. Juli 2026 abgeschlossenen prüferischen Durchsicht und unserer am 4. August 2026 abgeschlossenen nachträglichen prüferischen Durchsicht, die sich auf die Änderungen der Angaben in den Abschnitten „Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses“, „Immaterielle Vermögenswerte“ und „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ des verkürzten Konzernanhangs und im Abschnitt „2. Nachtragsbericht“ des Konzernzwischenlageberichts bezog.

Auf die Darstellung der Änderungen durch die gesetzlichen Vertreter im geänderten verkürzten Konzernanhang, Abschnitt „Änderung des Konzernzwischenabschlusses“, sowie im geänderten Konzernzwischenlagebericht, Abschnitt „2. Nachtragsbericht“, wird verwiesen.

Nürnberg, den 22. Juli 2026 / begrenzt auf die im vorherigen Absatz genannten Änderungen:

Nürnberg, den 4. August 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens Koch
Wirtschaftsprüfer

Marco See
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenaurach, 04. August 2026

Schaeffler Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Klaus Rosenfeld
Vorsitzender

Dr. Astrid Fontaine

Christophe Hannequin

Dr. Jochen Schröder

Jens Schüler

Thomas Stierle

Uwe Wagner

Sascha Zaps

Matthias Zink

Quartalsübersicht

Schaeffler Gruppe

	2025				2026	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse	5.924	5.922	5.826	5.820	5.764	5.903
• Europa	2.749	2.786	2.668	2.700	2.768	2.781
• Americas	1.366	1.337	1.347	1.272	1.271	1.379
• Greater China	994	978	1.004	1.063	935	936
• Asien/Pazifik	814	821	806	785	789	807
Umsatzkosten	-4.651	-4.784	-4.749	-4.985	-4.530	-4.698
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.272	1.138	1.077	835	1.234	1.204
• in % vom Umsatz	21,5	19,2	18,5	14,3	21,4	20,4
Kosten der Forschung und Entwicklung	-435	-389	-390	-368	-393	-394
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-559	-598	-643	-666	-595	-624
EBIT	263	166	-23	-111	270	213
• in % vom Umsatz	4,4	2,8	-0,4	-1,9	4,7	3,6
Sondereffekte [1]	14	39	288	300	15	51
EBIT vor Sondereffekten	276	205	264	190	285	264
• in % vom Umsatz	4,7	3,5	4,5	3,3	5,0	4,5
Konzernergebnis [2]	83	-40	-287	-180	60	34
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,09	-0,04	-0,31	-0,19	0,06	0,04
Konzernergebnis vor Sondereffekten [1] [2]	94	-41	2	93	70	79
Bilanz						
Bilanzsumme	21.204	21.513	21.323	21.028	21.355	21.831
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen	200	206	233	334	157	190
Abschreibungen [3]	318	330	497	493	290	293
• Reinvestitionsrate	0,63	0,63	0,47	0,68	0,54	0,65
Eigenkapital [4]	4.088	3.377	3.123	3.054	3.140	2.981
• in % der Bilanzsumme	19,3	15,7	14,6	14,5	14,7	13,7
Netto-Finanzschulden	5.013	5.255	5.108	4.915	5.143	5.545
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten [1] LTM)	2,6	2,6	2,3	2,1	2,2	2,4
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital [4], in %)	122,6	155,6	163,6	160,9	163,8	186,0

	2025				2026	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Kapitalflussrechnung						
EBITDA	614	529	511	417	593	541
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	124	260	448	523	60	124
Investitionsauszahlungen (Capex) [5]	250	205	244	275	237	196
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	4,2	3,5	4,2	4,7	4,1	3,3
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-155	27	175	219	-209	-91
• FCF Conversion LTM (Verhältnis von FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT LTM)	2,6	2,5	–	0,9	0,7	0,3
• FCF Conversion vor Sondereffekten LTM (Verhältnis von FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT vor Sondereffekten [1] LTM)	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1
Wertorientierte Steuerung (LTM)						
ROCE (in %)	1,2	1,1	-0,2	2,4	2,5	2,9
ROCE vor Sondereffekten [1] (in %)	6,4	6,2	6,7	7,5	7,7	8,3
Schaeffler Value Added (in Mio. EUR)	-1.047	-1.105	-1.309	-959	-925	-862
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten [1] (in Mio. EUR)	-424	-468	-419	-319	-283	-208
Mitarbeiter						
Anzahl Mitarbeiter (zum Stichtag)	113.682	112.858	112.035	110.753	109.549	108.912

[1] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.
[2] Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.
[3] Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte.
[4] Inkl. nicht beherrschender Anteile.
[5] Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.
LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale.

Quartalsübersicht

	2025				2026	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Sparte E-Mobility						
Umsatzerlöse	1.167	1.238	1.277	1.301	1.210	1.368
• UB Electric Drives	346	381	387	422	335	478
• UB Controls	644	680	695	680	708	719
• UB Mechatronics & Modules	177	177	195	200	166	171
• Europa	619	631	651	663	666	747
• Americas	191	218	218	192	174	207
• Greater China	172	177	186	233	148	168
• Asien/Pazifik	184	211	222	212	222	246
Umsatzkosten	-1.144	-1.184	-1.220	-1.332	-1.167	-1.279
Bruttoergebnis vom Umsatz	23	53	58	-31	43	89
• in % vom Umsatz	2,0	4,3	4,5	-2,4	3,5	6,5
Kosten der Forschung und Entwicklung	-205	-157	-174	-162	-180	-192
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-88	-98	-113	-116	-97	-107
EBIT	-267	-195	-235	-258	-219	-195
• in % vom Umsatz	-22,9	-15,8	-18,4	-19,8	-18,1	-14,3
Sondereffekte [1)]	-2	2	44	102	3	9
EBIT vor Sondereffekten	-269	-194	-191	-156	-215	-187
• in % vom Umsatz	-23,1	-15,6	-15,0	-12,0	-17,8	-13,6

	2025				2026	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Sparte Powertrain & Chassis						
Umsatzerlöse	2.278	2.223	2.172	2.136	2.141	2.106
• UB Engine and Transmission Systems	1.242	1.175	1.195	1.180	1.204	1.165
• UB Powertrain Solutions	903	915	854	818	815	812
• UB Chassis Systems	133	133	123	137	122	129
• Europa	899	914	849	822	879	856
• Americas	658	626	634	597	608	641
• Greater China	410	382	401	445	370	338
• Asien/Pazifik	312	302	289	271	284	272
Umsatzkosten	-1.693	-1.708	-1.694	-1.801	-1.617	-1.635
Bruttoergebnis vom Umsatz	585	515	477	334	524	471
• in % vom Umsatz	25,7	23,2	22,0	15,6	24,5	22,4
Kosten der Forschung und Entwicklung	-146	-133	-133	-122	-124	-119
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-143	-155	-167	-168	-154	-158
EBIT	285	233	153	78	242	197
• in % vom Umsatz	12,5	10,5	7,1	3,7	11,3	9,4
Sondereffekte [1)]	5	-3	94	108	4	30
EBIT vor Sondereffekten	290	230	247	187	246	227
• in % vom Umsatz	12,7	10,3	11,4	8,7	11,5	10,8

Quartalsübersicht

	2025				2026	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Sparte Vehicle Lifetime Solutions						
Umsatzerlöse	813	808	769	765	801	799
• UB Repair & Maintenance Solutions	541	538	498	511	537	549
• UB Platform Business	41	42	38	42	46	45
• UB Specialty Business	231	229	234	212	218	206
• Europa	534	535	500	497	525	506
• Americas	168	162	163	162	159	174
• Greater China	52	49	48	48	58	57
• Asien/Pazifik	59	61	58	59	59	62
Umsatzkosten	-554	-563	-537	-527	-542	-542
Bruttoergebnis vom Umsatz	259	245	232	238	259	258
• in % vom Umsatz	31,9	30,3	30,1	31,1	32,4	32,2
Kosten der Forschung und Entwicklung	-12	-8	-11	-11	-11	-8
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-119	-125	-134	-140	-127	-138
EBIT	127	113	82	94	126	116
• in % vom Umsatz	15,6	13,9	10,7	12,3	15,7	14,5
Sondereffekte [1]	-1	1	32	10	2	3
EBIT vor Sondereffekten	126	113	115	104	128	120
• in % vom Umsatz	15,5	14,0	14,9	13,6	15,9	15,0
Sparte Bearings & Industrial Solutions						
Umsatzerlöse	1.625	1.612	1.569	1.555	1.573	1.608
• UB Industrial Bearings	782	797	766	748	775	790
• UB Automotive Bearings	645	627	626	624	605	623
• UB Aerospace Bearings	89	88	82	86	96	92
• UB Linear Motion	108	100	95	97	96	102
• Europa	680	682	646	667	676	659
• Americas	348	329	330	314	329	354
• Greater China	350	365	363	335	350	372
• Asien/Pazifik	247	236	230	239	218	223
Umsatzkosten	-1.208	-1.270	-1.247	-1.233	-1.167	-1.210
Bruttoergebnis vom Umsatz	417	342	322	322	406	398
• in % vom Umsatz	25,7	21,2	20,5	20,7	25,8	24,8
Kosten der Forschung und Entwicklung	-62	-60	-64	-60	-64	-58
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-198	-210	-221	-226	-211	-215
EBIT	151	74	35	24	139	130
• in % vom Umsatz	9,3	4,6	2,2	1,6	8,8	8,1
Sondereffekte [1]	12	15	87	66	3	15
EBIT vor Sondereffekten	162	89	122	90	142	144
• in % vom Umsatz	10,0	5,5	7,8	5,8	9,0	9,0

	2025				2026	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Sparte Others						
Umsatzerlöse	41	40	40	64	39	21
• Europa	18	23	22	51	23	13
• Americas	1	2	3	6	1	2
• Greater China	10	5	7	2	9	2
• Asien/Pazifik	12	11	8	4	6	4
Umsatzkosten	-53	-59	-51	-92	-38	-33
Bruttoergebnis vom Umsatz	-12	-18	-11	-29	1	-12
• in % vom Umsatz	-29,3	-45,4	-28,5	-44,7	3,5	-53,7
Kosten der Forschung und Entwicklung	-9	-31	-9	-12	-14	-17
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-12	-9	-9	-14	-6	-6
EBIT	-33	-58	-59	-49	-19	-35
• in % vom Umsatz	-79,8	-143,7	-148,5	-76,5	-47,8	-162,6
Sondereffekte [1]	0	25	31	14	3	-5
EBIT vor Sondereffekten	-32	-33	-28	-35	-15	-40
• in % vom Umsatz	-78,9	-82,5	-70,0	-54,7	-39,8	-188,0

Vorjahreswerte gemäß der 2026 ausgewiesenen Segmentstruktur.

[1] Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 15f.

Finanzkalender

5. August 2026

Veröffentlichung Ergebnisse H1 2026

3. November 2026

Veröffentlichung Ergebnisse 9M 2026

Alle Informationen vorbehaltlich Korrekturen und kurzfristiger Änderungen.

Schaeffler AG

Industriestr. 1–3
91074 Herzogenaurach
Deutschland

www.schaeffler.com

Impressum

Herausgeber
Schaeffler AG, Industriestr. 1–3,
91074 Herzogenaurach, Deutschland

Verantwortlich
Corporate Accounting, Schaeffler AG

Veröffentlichungstag
Mittwoch, 5. August 2026

Investor Relations
Tel.: +49 (0)9132 82-4440
Fax: +49 (0)9132 82-4444
E-Mail: ir@schaeffler.com

Auf unserer Website www.schaeffler.com/ir informieren wir Sie aktuell über wichtige Nachrichten der Schaeffler Gruppe. Darüber hinaus stehen Ihnen dort alle Dokumente zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird zur Bezeichnung von Personengruppen in der Regel nur die männliche Sprachform verwendet. Diese Aussagen sind geschlechtsunabhängig zu verstehen, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist.

Schaeffler in Social Media

Die Erlaubnis zur Verwendung von urheberrechtlich geschützten Berichten, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence stellt keine Billigung oder Zustimmung von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence zu der Art und Weise, dem Format, dem Kontext, dem Inhalt, der Schlussfolgerung, der Meinung oder dem Standpunkt dar, in dem Berichte, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence oder deren Ableitungen verwendet werden oder auf die hier verwiesen wird.

SCHAEFFLER